

Amtlicher Theil.

Hauptversammlung der Corporation der Berliner Buchhändler.

Montag, den 23. October 1879.

Der Vorsteher Bernhard Brigl eröffnete die Versammlung um 6 Uhr Abends und erstattete nachstehenden Bericht über das verflossene Vereinsjahr:

„In dem Bericht über das verflossene Vereinsjahr habe ich in erster Reihe der Erweiterung unserer Bestellanstalt zu gedenken, welche in der außerordentlichen Hauptversammlung am 17. März d. J. genehmigt worden ist.

Auf Grund der dem Vorstande erteilten Ermächtigung sind seit dem 15. Juni die der Bestellanstalt überlieferten Pakete zu den Ihnen bekannten Tariffätzen den Adressaten regelmäßig täglich zugefahren worden. Inwieweit der Vorstand bei Festsetzung dieser Gebühren das richtige Maß getroffen hat, läßt sich heute mit Gewißheit noch nicht beurtheilen. Sie werden aus dem Bericht unseres Herrn Schatzmeisters und aus dem Ihrer Genehmigung zu unterbreitenden Voranschlag pro 1879/80 ersehen, daß in dem am 30. Juni abgelaufenen Rechnungsjahr, abgesehen von den für die Einrichtung (Herstellung der Regale u.) verursachten Ausgaben, auch die Betriebskosten durch die Einnahmen nicht voll gedeckt worden sind, und daß dieses ungünstige Verhältniß auch in den Monaten Juli bis October fortbestanden hat. Wenn also diese Einnahmen, wie es vom Vorstande, um vor jeder Illusion sicher zu sein, geschehen ist, als Norm für die folgenden Monate angenommen worden, so übersteigen die Gesamtausgaben des Jahres 1879/80 die Gesamteinnahmen um circa 2000 Mark, die aus dem Vermögen der Corporation genommen werden müßten. Es beweist dieses Resultat, daß eine Aenderung der Gebührensätze nur gleichbedeutend mit einer Erhöhung derselben sein könnte. Zu einer solchen Erhöhung glaubte aber der Vorstand nicht schreiten zu sollen, da: 1) auch abgesehen von dem lähmenden Druck, welchen die Zeitverhältnisse noch immer auf den Buchhandel üben, die Sommermonate in Wirklichkeit wohl kaum als Norm für die Benutzung dieser neuen Einrichtung gelten dürfen, 2) die aufgegebene Centnerzahl sich bisher von Monat zu Monat gesteigert hat, 3) aber weil die Befürchtung nahe lag, daß durch eine solche eventuelle Erhöhung diese neue Einrichtung gefährdet werden könnte.

Die Mitglieder des Vorstandes, wie wenig selbst sie auch grade bei den Vortheilen der Erweiterung theilhaftig sein mögen, haben, je eifriger sie sich mit letzterer beschäftigt — und es hat wahrlich an Conferenzen u. im letzten Jahre nicht gemangelt —, desto mehr sich in dem Glauben bestärkt, daß der weitere und planmäßige Ausbau des Goldschmidt'schen Projectes dem Berliner Buchhandel zum dauernden Segen gereichen wird, ja gereichen muß. Die Vortheile, welche bei Fortbestand und Weiterentwicklung der

beschlossenen Erweiterung dem Berliner Sortiments-, Verlags- und Commissionsbuchhandel erwachsen, liegen so klar auf der Hand, daß man glauben sollte, sie könnten von Niemanden mehr übersehen werden.

Wenn unsere geehrten Corporationsgenossen von der Tragweite und Wichtigkeit der neuen Einrichtung ebenso wie der Vorstand überzeugt sind, dann ist in demselben Moment auch deren Existenz für alle Zeit gesichert. Der Berliner Buchhandel braucht nur Vertrauen in seine Kraft und sein Können zu haben und zu wollen, das heißt sich zu gemeinsamem Handeln emporzuschwingen, so wird und kann der Erfolg nicht ausbleiben!

Der in Aussicht stehende Preis ist doch wahrlich hoch genug, um es gerechtfertigt erscheinen zu lassen, daß der Berliner Buchhandel sich ohne ängstliche Rücksicht auf die leicht erklärlichen Gegenbestrebungen auswärtiger Collegen zu einem außergewöhnlichen Vorgehen entschließt.

Es kann ja kaum ausbleiben, daß mit der Zeit dann auch die hiesigen Buchdruckereien und Buchbindereien mehr und mehr neue Belebung und Anregung erhalten und daß die Rückwirkung davon dem Berliner Buchhandel zu gut kommen muß.

Hier, wo wir auf dem Boden der rein geschäftlichen Interessen stehen, scheint es wenig angebracht, die thatsächlich jetzt erreichte Bedeutung des hiesigen Buchhandels und seine dringenden Bedürfnisse anderen Rücksichten unterzuordnen; nur des entschlossenen Willens, diesen Bedürfnissen gerecht zu werden, bedarf es, und die Probe wird sicher gelingen!

Es ist nicht zu verkennen, daß der neuen Einrichtung noch ein Mangel anhaftet, welcher eine ganz allgemeine Theilnahme hindert. Der Ausschluß der Baarpakete wird in sehr vielen Fällen die directe Uebersendung trotz der für die Ausfuhr größerer Novitäten sendungen angelegten billigen Preise bequemer erscheinen lassen, als die Ausfuhr durch die Bestellanstalt. Die Ihnen im letztverkauften Circular für umfangreichere Sendungen gemachte Offerte: behufs Incasso der Baarpakete die Bestellanstaltswagen durch Ihre Markthelfer begleiten zu lassen, lindert diesen Uebelstand, kann ihn jedoch nicht ganz beseitigen. Letzteres wäre aber wohl zu ermöglichen, falls Sie volles und unbedingtes Vertrauen zu dem Fortbestand der regelmäßigen Packetausfuhr haben. Sie brauchen nur den Antrag auf Uebermittlung der Baarpakete gegen eine kleine Incassogebühr zu stellen und zu genehmigen, so würde der Vorstand vor einer sachgemäßen Ausführung derselben nicht zurückschrecken, sofern es sich dabei nur um den Verkehr der Berliner Buchhändler unter einander handelt, also für die hiesigen Commissionsgeschäfte keine Schädigung zu fürchten ist.

Es würde zu weit führen, schon jetzt näher auf einen derartigen Organisationsplan einzugehen, und es kann dies, bevor

ein Gutachten des Hauptauschusses darüber eingeholt ist, auch nicht rätlich erscheinen. Nur ein Punkt könnte heute berührt werden, der bisher stets als Stein des Anstoßes bezeichnet wurde, der in der Praxis aber wohl schwerlich ein solcher sein würde: die Garantie, oder wenn Sie wollen: die fehlende Garantie. Es erscheint bei näherem Eingehen auf die Sache gar nicht so schwer, die den Geldverkehr regelnden Controlmaßregeln derart zu treffen, daß die Aufgeber darin allein schon genügende Sicherheit finden und gern von einer rein formellen Garantie absehen. Bei dieser Gelegenheit an die Einrichtungen der Reichsbank und anderer derartiger Institute zu erinnern, welche formell in vielen Fällen jede Verbindlichkeit ablehnen und trotzdem sich des festesten Vertrauens und Zuspruchs des Publicums erfreuen, mag ja hier vielleicht nicht statthaft oder zutreffend sein, wohl aber dürfte der Paketverkehr in Leipzig in Vergleich gezogen werden. Trotzdem dort die Commissionäre sich nicht einmal gegenseitig den Empfang der Pakete bescheinigen, was in Bezug auf Einlieferung von Baarpaketen ja hier natürlich geschehen würde, und trotzdem doch auch sehr viele werthvolle Werke in solchen Paketen enthalten sind, nimmt kein Buchhändler Anstand, seine Pakete diesen Weg nach wie vor wandern zu lassen. Aber auch dieser Vergleich ist kein ganz zutreffender, weil in Leipzig bei den freilich sehr selten vorkommenden Verlustfällen Niemand speciell verantwortlich ist, wie es hier eo ipso der Fall sein würde.

Die mangelnde formelle Garantie dürfte also, wenn sonst Sie in den Vorstand und in die von ihm zu treffenden Sicherheitsmaßregeln das erforderliche Vertrauen setzen, nicht allzuvielen Genossen an der Aufgabe ihrer Baarpakete bei der Bestellanstalt hindern. Sie werden es aber begreiflich finden, daß in dem Stadium, in welchem sich augenblicklich die Angelegenheit befindet, grade der Vorstand Ihnen keinen auf Vermittelung des hiesigen Baarpaketverkehrs hinzielenden Antrag vorgelegt hat. Wie nun auch die geehrte Versammlung über eine solche Neuerung und über den Nutzen und die Ersprießlichkeit der gesammten Erweiterung der Bestellanstalt urtheilen mag, das Eine steht wohl bei Allen fest, daß — da bei einem Abholen der Pakete der geordnete Betrieb der Bestellanstalt in Frage gestellt wäre — der Versuch mit der Paketausfuhr einmal gemacht werden mußte. Der Vorstand darf nicht behaupten, daß Andere ihn nicht vielleicht mit größerem Geschick ausgeführt hätten, er darf aber getrost die Versicherung geben, daß er nach seinem besten Wissen alles zu thun bestrebt war, was die nach seiner Ansicht segensreiche neue Einrichtung zu fördern vermochte.

Infolge unserer an auswärtige Buchhändler gerichteten Aufforderung zur Betheiligung sind von einer Anzahl auswärtiger buchhändlerischer Corporationen sehr beachtenswerthe Vorschläge eingegangen, die jedoch zur Zeit sich noch nicht realisiren lassen, so daß deren Mittheilung und Berathung also einer späteren Zeit vorbehalten werden kann.

In einigen Punkten ist noch an das in letzter ordentlicher Hauptversammlung Verhandelte anzuknüpfen.

Sie werden sich entsinnen, daß der Vorstand mit Bezug auf die Beschlüsse der Weimarer Conferenz die geehrten Corporationsgenossen durch Circular aufgefordert hatte, ihm bestimmt formulirte Anträge oder Wünsche entgegen zu bringen. Es ist dieser Aufforderung von keiner Seite entsprochen worden. Von der vom Börsenverein eingesetzten Enquete-Commission um Antwort gedrängt, ist (durch meine damalige Erkrankung leider etwas verspätet) deshalb der Enquete-Commission vom Vorstande erklärt worden: daß wir bei der ungemeinen Mannigfaltigkeit der Verhältnisse und Usancen des Berliner Buchhandels uns nicht in der

Lage befänden, auf die gestellten Fragen eine bestimmte und officielle Antwort zu geben.

Der Vorstand hofft, daß diese durch das Börsenblatt schon veröffentlichte Erklärung Ihre Billigung gefunden hat.

Herr Prager hatte im vorigen Jahr den Antrag gestellt, der Vorstand möge bei dem General-Postamt Schritte auf Abänderung der Verordnung vom 7. September 1878 thun. Der Vorstand hat diesen Antrag in reiflichste Erwägung gezogen, ihm aber keine Folge gegeben, nachdem er durch sorgfältig eingezogene Informationen zu der festen Ueberzeugung gekommen war, daß er sonst unbedingt abschlägig beschieden worden wäre.

Die in der letzten ordentlichen Hauptversammlung zugesicherte Aenderung der Arrangements bei den halbjährigen Abrechnungen ist inzwischen durch Einrichtung fester Plätze und Aufstellung von Ständern mit den angebrachten Firmenschildern — wir hoffen zu Ihrer Zufriedenheit — in Kraft getreten.

Nach Schluß der letzten Hauptversammlung ist von einigen Mitgliedern der Wunsch ausgesprochen worden, die Präsenzliste nicht durch Namensaufruf, sondern in einer anderen Weise (etwa durch Einsammeln der Karten) festzustellen. Mit wahrer Freude würde der Vorstand diesem leicht erklärlichen Begehren nachgekommen sein, wenn nicht im §. 10. unseres Statuts dieser Namensaufruf direct vorgeschrieben wäre. Das Peinliche eines solchen Namensaufrufs kann die geehrte Versammlung jedoch mildern und die bis jetzt stets darauf verwandte Zeit beträchtlich abkürzen, wenn sie diesen Aufruf als einen Theil unserer Verhandlungen ansehen und also auch während dieses Aufrufs sich jeder Privatunterredung enthalten wollte. Der Vorstand würde dies mit lebhaftem Danke anerkennen.

Anknüpfend an die Beschlüsse der letzten außerordentlichen Hauptversammlung bleibt endlich noch zu erwähnen, daß die damals angenommene Geschäftsinstruction in allen ihren Theilen in Wirksamkeit getreten ist, so daß unter anderm die Corporation jetzt auch eine kleine übersichtlich geordnete Registratur besitzt.

Von den „Unter den Linden“ wohnenden Buchhändlern wurde dem Vorstand die Mittheilung gemacht, daß eine beabsichtigte und, wie es schien, damals unmittelbar bevorstehende polizeiliche Verordnung betreffs Regelung des Straßenverkehrs die „Unter den Linden“ wohnenden Genossen in ihrem Gewerbebetrieb arg stören und schädigen würde. Der Vorstand hat darauf in einer motivirten Eingabe das hohe königliche Polizeipräsidium ersucht, die Straße „Unter den Linden“ der beabsichtigten Beschränkung nicht unterwerfen zu wollen. Zu unserer großen Freude ist dieser Vorstellung eine sehr willfährige Aufnahme zutheil geworden.

Aus dem inneren Leben unserer Corporation habe ich Ihnen ferner zu berichten, daß die Corporation seitens des Börsenvereins-Vorstandes die Aufforderung erhalten hat, einen Delegirten für die im September stattgefundene Conferenz zur Berathung der Aenderungen des Börsenvereinsstatuts zu wählen und daß der Vorstand dieser Aufforderung durch die Wahl des Herrn Hermann Kaiser nachgekommen ist.

Letzterer Herr wird Ihnen, wie Sie aus der heutigen Tagesordnung ersieht haben werden, über seine Thätigkeit in jener Commission direct Bericht erstatten.

Daß die von uns getroffene Wahl Ihren allseitigen Bei-

fall finden wird, daran zweifeln wir keinen Augenblick; wir hoffen jedoch, Sie werden sich auch damit einverstanden erklären, daß in allen ähnlichen Fällen stets Ihr Vorstand Namens der Corporation derartige Wahlen vornimmt und Sie dieserhalb nicht erst zu einer außerordentlichen Hauptversammlung zusammenberuft. Es wäre rathsam, daß nach Beendigung dieses Berichts etwaige gegentheilige Meinungen lautbar würden, damit wir dann durch einen Beschluß der Hauptversammlung diese Frage endgültig entscheiden könnten. Erfolgt keine Einsprache, so würde der Vorstand annehmen, daß Sie die Ueberzeugung der überwiegend meisten Mitglieder des Vorstandes theilen, die dahin geht: daß der Vorstand zu einer solchen Wahl befugt ist.

In Bezug auf den Personalbestand unserer Corporation habe ich Ihnen noch mitzutheilen, daß seit der vorjährigen ordentlichen Hauptversammlung als neue Mitglieder der Corporation beigetreten sind die Herren: Friedrich Luchardt, Paul Lehmann, Dr. Theodor Hofmann, S. Löwenthal (Firma: Societät der Berliner Bürgerzeitung [vormals D. Collin], W. & S. Löwenthal), Ernst Toeche, E. Apolant (Firma: Walther & Apolant), E. Stein (Firma: F. Dümmler'sche Buchhandlung), Dr. Oscar Liebel (Firma: Liebel'sche Buchh.) und Hans Reimarus (Firma: Nicolaische Buchh. [Vorstell & Reimarus]).

Auch von dieser Stelle heiße ich die Herren, welche sich heute zum ersten Male an unserer Hauptversammlung betheiligen, herzlich willkommen und erneuere den Wunsch, daß die Corporation noch recht viele Jahre sich ihrer thatkräftigen und fördernden Mitgliedschaft erfreuen möge.

Durch den Tod wurden uns leider zwei Mitglieder im verfloffenen Jahre entzogen.

Am 10. Januar dieses Jahres verschied unser Corporationsgenosse Dr. Carl Friedrich Lindow. Derselbe gründete hier im Jahre 1844 einen ausgedehnteren Verlag, aus welchem namentlich die „Pfennigblätter“ in weitere Volkskreise gedrungen sind. Wenngleich der Verstorbene, durch die ihm vielfach von anderen Kreisen übertragenen Ehrenämter in Anspruch genommen, buchhändlerischen Kreisen meist fern blieb und deshalb verhältnismäßig nur wenigen Kollegen persönlich bekannt war, so wissen wir doch Alle, wie bereitwillig er das Gute gefördert und humane Handlungen unterstützt hat. Er war ein braver Mann. Ehre seinem Gedächtniß!

Am 27. Januar c. starb Wilhelm Grube. Ausgerüstet mit einer sehr guten Gymnasial- und buchhändlerischen Vorbildung, übernahm er im Jahre 1847 in Gemeinschaft mit unserem leider so früh verstorbenen Kollegen Dr. Harrwitz die F. Dümmler'sche Buchhandlung. Bei der fünf Jahre darauf erfolgten Lösung der Societät wurde der Verlag Eigenthum des Dr. Harrwitz und J. Gohmann; Grube behielt das Sortimentsgeschäft, in dessen Besitz er bis zu seinem Tode geblieben ist. In dieser langjährigen Thätigkeit ist der Verstorbene stets bestrebt gewesen, mit all der Liebe, die ihn für seinen Beruf beseeelte, den altbegründeten Ruf seiner Firma voll zu erhalten. In den letzten Jahren hinderte ihn seine Kränklichkeit, geselligen Umgang mit den Kollegen zu pflegen. Die jüngeren Genossen werden ihn kaum anders als einen sehr pflichttreuen, aber zurückhaltenden Mann gekannt haben, die älteren dagegen erinnern sich noch sehr wohl seines leutseligen und entgegenkommenden Wesens, durch das er sich viele Freunde erworben hat. Die Festigkeit seines Charakters, gepaart mit Milde des Herzens, sichern dem Verstorbenen bei uns Allen ein ehrendes Andenken!

In dem Berichtsjahre sind ferner aus der Corporation ausgeschieden die Herren: C. Barthol, E. Hohorst, M. Marcus, A. Berg und die Bazar-Actien-Gesellschaft.

Die Zahl der Mitglieder der Corporation beträgt jetzt: 199.“

Ein Widerspruch gegen diesen Bericht wurde nicht erhoben.

Hierauf trug der Schatzmeister der Corporation, Herr Elwin Paetel, den Rechenschaftsbericht pro 1878/79 und den Voranschlag pro 1879/80 vor. Der Rechenschaftsbericht lautet:

„Das allgemeine Corporationsconto hatte eine Einnahme von 1159 M. und eine Ausgabe von 1046 M. 20 Pf., mithin einen Ueberschuß von 112 M. 80 Pf. Die Bestellanstalt erzielte eine Einnahme von 4231 M. 50 Pf., der eine Ausgabe von 257 M. gegenübersteht, so daß ein Ueberschuß von 3974 M. 50 Pf. resultirt.

Die Postanstalt zeigte eine Einnahme von 6677 M. 20 Pf. und erforderte eine Ausgabe von 3873 M. 27 Pf., so daß ein Ueberschuß von 2803 M. 93 Pf. verbleibt.

Die Packanstalt gewährte eine Einnahme von 2438 M. 85 Pf. gegenüber einer Ausgabe von 1896 M. 11 Pf., so daß ein Ueberschuß von 542 M. 74 Pf. zu verzeichnen ist.

Die genannten drei Anstalten zusammen ergeben mithin einen Ertrag von 7321 M. 17 Pf., die allgemeinen Kosten der vereinigten Anstalten betragen 5759 M. 50 Pf., so daß ein Reingewinn von 1561 M. 67 Pf. verbleibt. Die Einrichtung der Packetausfuhr, sowie die laufenden Kosten für dieselbe erforderte einen Aufwand von 1898 M. 45 Pf., welcher Summe eine Einnahme pro 16. Juni bis 30. Juni 1879 von 64 M. 85 Pf. gegenübersteht.

Es wurde ein Ertrag an Zinsen von 1521 M. 71 Pf. erzielt. Das Vermögen der Corporation hat sich gegen das Vorjahr um 1362 M. 58 Pf. vermehrt und bestand am 30. Juni d. J. aus 29504 M. 3 Pf., wovon 420 M. 23 Pf. baar und 29083 M. 80 Pf. in Effecten, deren Nominalwerth 32100 M. beträgt. Die Effecten befinden sich im Depot bei dem Herrn Vorsteher, die Coupons und Talons im Gewahrsam Ihres Schatzmeisters.

Die Corporation zählte am 30. Juni 1879 199 Mitglieder (1878: 203); die Bestellanstalt 263 (1878: 266), die Postanstalt 242 (1878: 243) Mitglieder.“

Der Schatzmeister brachte sodann in Erinnerung, daß der Voranschlag pro 1879/80 nach der Geschäftsinstruction schon Ende August hätte aufgestellt werden müssen und wies in einer sehr beifällig aufgenommenen längeren Auseinandersetzung ziffermäßig nach, daß seit dieser Zeit die Packetausfuhr in täglich größerem Umfange benutzt worden ist, daß demzufolge die Einnahmen sich wesentlich erhöht, dagegen die Ausgaben durch günstige Vertragsabschlüsse sich erheblich vermindert haben, so daß mit Bestimmtheit schon jetzt gesagt werden könne, das Deficit werde bis auf ein Minimum, wahrscheinlich aber ganz verschwinden. Der Vorstand werde daher keinesfalls eine Erhöhung der bisherigen billigen Tariffätze beantragen. Jetzt, wo das neue Unternehmen auf die Dauer gesichert erscheine, dürfe vielmehr gehofft werden, daß ihm allseitiges Vertrauen auch aus den ferneren stehenden Kreisen entgegengebracht werde, welche bis jetzt noch eine abwartende Haltung eingenommen hätten.

Herr Ad. Enslin hielt es für wünschenswerth, den Jahresbericht des Schatzmeisters und den Voranschlag den Mitgliedern der Corporation in Zukunft gedruckt vorzulegen und findet dieser zum Antrag erhobene Vorschlag die Zustimmung der Versammlung.

Der Rechnungsausschuß, vertreten durch Herrn Max Windelmann, beantragte hiernach bei der Hauptversammlung die Decharge für das abgelaufene Rechnungsjahr und Genehmigung des vorgelesenen Voranschlags, worauf diese Genehmigung und die Decharge einstimmig ertheilt werden.

Inzwischen ist von Herrn Fr. Borstell und Genossen folgender Antrag eingegangen:

„In Erwägung, daß nach dem Berichte unseres Herrn Vorsitzenden der Uebernahme von Baarpaketen seitens der Bestellanstalt Schwierigkeiten erheblicher Art nicht entgegenstehen, ferner,

daß die Interessen unserer Corporationsgenossen in keiner Weise durch diese neue Einrichtung verletzt, vielmehr nur gefördert werden können,

wolle die Hauptversammlung beschließen:

- a. Die Bestellanstalt ist befugt, auch Baarpakete, jedoch nur von Mitgliedern der Bestellanstalt für Mitglieder derselben oder deren ständige Committenten bestimmt, zu vermitteln.
- b. Der Vorstand wird — nach Einholung eines Gutachtens seitens unseres Hauptausschusses — ermächtigt, die nöthigen Ausführungsmaßregeln zu veranlassen und nöthigenfalls eine kleine Incassogebühr für die Vermittelung von Baarpaketen festzusetzen.“

Nach kurzer Begründung durch den Antragsteller und warmer Befürwortung durch die Herren Max Windelmann und Wilhelm Lobeck wird dieser Antrag von der Hauptversammlung einstimmig angenommen.

Auf Anregung des Herrn F. Hirschwald wird nach einer kurzen Debatte, an welcher sich die Herren Georg Reimer, Wilh. Herz, L. Simion, G. Windelmann und Münnich betheiligen, dem Vorstande zur Erwägung anheimgegeben, inwieweit etwaige Härten des Tarifs in Bezug auf Ausfahrten der Remittendenpakete zu beseitigen seien.

Zur Verlesung gelangt hierauf ein Schreiben des Hamburg-Altonaer Buchhändlervereins, in welchem der Wunsch ausgesprochen wird, in Berlin dieselben Expeditionstage einzuführen wie in Leipzig. Seitens des Vorstandes wurde die Erfüllung dieses Wunsches, namentlich den Herren Verlegern dringend empfohlen.

Es wurde nunmehr zu den Neuwahlen geschritten.

Das Ergebnis der Neuwahlen war folgendes:

Schriftführer: Herr Albert Goldschmidt.

Stellvertretender Schatzmeister: Herr Fritz Borstell.

Im Amte bleiben die Herren: Bernhard Brigl als Vorsteher, Dr. Theod. Toeche als stellv. Vorsteher, Gustav Gohmann als stellv. Schriftführer, Edwin Paetel als Schatzmeister.

In den Hauptausschuß wurden gewählt die Herren Paul Parey und Adolph Enslin.

Im Amte bleiben die Herren Wilh. Herz, Leonhard Simion, Hermann Kaiser und Martin Bahn.

Zu stellvertretenden Mitgliedern des Hauptausschusses wurden gewählt die Herren Ferdinand Springer und Ed. Eggers.

Im Amte verbleiben die Herren Willibald Challier, Adolph Enslin, Alexander Dunder, Hermann Hoefler und Carl Müller-Grote.

Zu Mitgliedern des Rechnungs- und Wahlausschusses wurden wiedergewählt die Herren Max Windelmann, Otto Mühlbrecht und Wilhelm Lobeck.

Ueber den hierauf folgenden hochinteressanten Vortrag des Herrn Hermann Kaiser, welcher etwa eine Stunde die gespannteste Aufmerksamkeit der Versammlung fesselte, „Referat

über die Arbeit der im September in Leipzig abgehaltenen Sitzungen der Commission zur Revision des Statuts unseres Börsenvereins“, kann leider des äußerlichen Umfangs wegen ausführlicher Bericht nicht erstattet werden. Eine kurze Skizze möge den Gedankengang des Vortragenden annähernd wiedergeben.

Referent ging von der in der Weimarer Conferenz (September 1878) zu Tage getretenen Unzufriedenheit mit den Einrichtungen des Börsenvereins aus und erinnerte an die schon damals laut gewordene Forderung einer gründlichen Revision unseres Statuts.

Die in der vorigen Cantate-Versammlung beantragte Commission zur Berathung einer solchen Revision, zu welcher der Vortragende als Vertreter der Corporation der Berliner Buchhändler vom Vorstande der letzteren erwählt war, hat ihre Arbeit in den Tagen vom 16—20. September bekanntlich nicht voll erledigt, vielmehr ist das von ihr durchberathene Statut nur als eine neue Vorlage für die in Leipzig gewählte Fünfer-Commission anzusehen, welche im Laufe des November wiederum in Leipzig zusammentreten soll, um auf Grund jener Berathungen eine definitive Vorlage für die nächste Cantate-Versammlung zu Stande zu bringen.

Da der Vortragende auch in diese Fünfer-Commission gewählt ist, so mußte ihm daran liegen, nicht nur die Ansichten seiner hiesigen Collegen über sein Verhalten im September zu ermitteln, sondern auch zu erfahren, ob er in gleichem Sinne als Vertreter der Corporation an den November-Berathungen theilnehmen solle.

Zu den Vorlagen übergehend, welche die Leipziger Commission beschäftigt haben, wurden deren vier erwähnt:

- 1) der vom Vorstande des Börsenvereins ausgearbeitete Entwurf,
- 2) die von Herrn W. Herz privatim hierzu abgefaßten, sehr ausführlichen Bemerkungen,
- 3) der von Herrn Morgenstern in Breslau ausgearbeitete Gegenentwurf,
- 4) die von Herrn Böhlau in Weimar im Einverständnisse mit dem Vorstande des Börsenvereins aufgestellten 18 Fragen über die in den Entwürfen ad 1. und 3. enthaltenen prinzipiellen Momente.

Da dieses letztere Schriftstück gegen den Wunsch der Minorität in eingehender Debatte discutirt, nach anderthalbtägiger Berathung, die sich auf etwa sechs Fragen erstreckt hatte, jedoch wieder bei Seite gelegt wurde, so ging Referent über dasselbe hinweg.

Die Schwierigkeit, bei der Fülle des Gegenstandes und dem Umfange der Vorlagen einerseits, dem directen Auseinandergehen der Ansichten andererseits ein einigermaßen klares und anschauliches Bild von dem Gange der Debatten zu geben, bewog den Vortragenden, die besondere Rücksicht der Zuhörer in dieser Beziehung anzurufen.

Er gliederte den Stoff in vier Abschnitte, indem er erstens eine kurze Charakteristik der Hauptabweichungen des Entwurfs des Börsenvorstandes von dem jetzt gültigen Statut gab (I.), dann zu einer Charakteristik des Morgenstern'schen Entwurfs überging (II.), hierauf die nach seiner Ansicht absolut unannehmbaren Vorschläge eingehend schilderte, welche in Leipzig von der Majorität gutgeheißen worden waren (III.), um endlich an der Hand der so in Leipzig zu Stande gebrachten Vorlage die trotzdem noch unleugbaren Vorzüge derselben darzuthun (IV.). Nach Ansicht des Vortragenden bilden die Beschlüsse der Leipziger Commission nach Abwerfung der absolut unannehmbaren Bestimmungen ein Statut, dessen en bloc-Aannahme er ohne Bedenken der nächsten Cantate-Versammlung empfehlen könne.

Der aus 77 Paragraphen bestehende Entwurf des Börsen-

vorstandes lehne sich im Großen und Ganzen an die Bestimmungen des jetzt gültigen, 1838 entworfenen, 1852 revidirten Statuts an. Zunächst sei die Einfügung der Kreisvereine in den Gesamtorganismus des Verwaltungsapparates der buchhändlerischen Angelegenheiten und der enge Zusammenhang der Kreisvereine mit dem Börsenverein ein hervorragendes Moment des neuen Statuts. Der Werth und die Bedeutung der Kreisvereine wurde hierbei gebührend anerkannt, wenngleich vor deren Extravaganzen gewarnt werden müsse. Sie seien in ihrer jetzigen Gestaltung eine Schöpfung des Sortimentervereins, der sich bisher doch in recht gewagten Anschauungen bewegt habe.

Der Entwurf habe ferner die Bedingungen zur Aufnahme in den Börsenverein nicht unwesentlich umgestaltet und die Bestimmungen über Ausschließung verschärft. Da in beiden Beziehungen der neue Leipziger Entwurf (wenn die Arbeit der Leipziger Commission der Kürze wegen so genannt werden dürfe) die Vorschläge des Börsenvorstandes abgeändert hat, so kommen beide Punkte später in Betracht.

Die jetzt gültigen Bestimmungen über die Wahlen in den Vorstand und zu den Ausschüssen haben zumal kurz vor der letzten Cantate-Versammlung Anlaß gegeben, das Ungenügende des bisherigen Wahlmodus darzuthun. Der Vorstand schlage von Hause aus Zettelabstimmung vor, welchem Vorschlage zum Bedauern des Referenten nicht zugestimmt wurde, wogegen Wahl und Abstimmung durch Vermittelung Delegirter für zulässig zu erachten sei.

Der Vorstand solle künftig aus sechs stimmberechtigten Mitgliedern bestehen, während jetzt die drei Stellvertreter nicht stimmberechtigt sind; ein Vorschlag, dem allseitig zugestimmt wurde.

Minder glücklich sei der Börsenvorstand mit dem Vorschlage, die Theilnehmer der Cantate-Hauptversammlung in stimmberechtigte und nicht stimmberechtigte zu sondern. Berechtigt sollen nur die Mitglieder des Vorstandes, der Ausschüsse, und die Delegirten der Kreis- und Verlegervereine sein (auf je 50 Mitglieder ein Delegirter), während alle übrigen Theilnehmer nicht stimmberechtigt sein sollen. Dieser Vorschlag wurde verworfen. Dagegen fand die Beseitigung des Vergleichsausschusses, der seit Jahren nicht zusammengetreten ist, kein Bedenken.

Der Morgenstern'sche Entwurf zeichne sich durch Kürze (39 Paragraphen) aus, da viele Bestimmungen, als für besondere Geschäftsordnungen passend, in dem Entwurfe nicht enthalten seien.

Der Grundzug des Morgenstern'schen Entwurfs liege darin, die Kreisvereine über Gebühr in den Vordergrund zu stellen, sie gewissermaßen als das Wesentlichste in dem ganzen buchhändlerischen Organismus zu kennzeichnen, während dieselben nach der Ansicht des Referenten doch immer nur in zweiter Linie und dem Börsenverein untergeordnet erscheinen dürfen. So treten denn bei Morgenstern die Kreisvereine, deren vorläufig 25 angenommen seien, gleich im Beginn des Statuts auf und erst im zweiten Theile, §. 9. u. ff., erscheine der Börsenverein.

Als Hauptaufgabe der Kreisvereine wird die Feststellung allgemein gültiger Normen für den Verkehr der Buchhändler unter einander und mit dem Publicum hingestellt. Namentlich wird auf die Regelung der Rabattfrage im Verkehr mit dem Publicum ein besonderes Gewicht gelegt.

Dieser Grundzug: Regelung der Rabattfrage spiegelt sich denn auch in allen anderen Bestimmungen über die Kreisvereine und ihr Verhalten zum Börsenverein wieder. Das Binden der Mitglieder des Börsenvereins an die Beschlüsse der 25 verschiedenen Kreisvereine hält Referent für durchaus unannehmbar. Man solle nur denken, daß die Statuten und Beschlüsse der Kreis-

vereine noch gar nicht vorhanden, ihre Ziele und immerhin möglichen Extravaganzen noch gar nicht bekannt seien, wie wolle man von den ungefähr 1400 Mitgliedern des Börsenvereins, darunter die überwiegende Mehrzahl der gesammten Verlagsbuchhändler, verlangen, daß sie sich in ihren geschäftlichen Maßnahmen diesen 25 verschiedenen, vorläufig noch gar nicht vorhandenen, im Einzelnen vielleicht sehr von einander abweichenden Statuten blind unterwerfen sollen, eine Zumuthung, die doch wahrlich nicht ernst genug zurückgewiesen werden könne!

Ebenso sei der Hintergrund für die Ausschließung aus den Kreisvereinen und dem Börsenvereine bei Morgenstern immer wieder der Verstoß gegen die von den Kreisvereinen für jeden Kreisverein besonders aufzustellenden Rabattnormen.

Als ebenso unannehmbar bezeichnet Referent die Forderung des Abbrechens jeder Verbindung von Seiten der Börsenvereinsmitglieder mit den aus den Kreisvereinen Ausgeschlossenen. Ein derartiges Vorgehen und stetes Drohen könne das Miteinanderwirken nur wesentlich erschweren; dem widerwärtigsten Denunciantenthum und einer ganz neuen Polizeiwirtschaft innerhalb des Buchhandels würde damit Bahn gebrochen, während der Buchhandel im Gegentheil doch froh sein sollte, die staatliche Polizei gegen früher so gut wie gar nicht mehr zu fühlen.

Die von Morgenstern vorgeschlagenen, im August oder September an Stelle der jetzigen Cantate-Versammlung abzuhaltenden Wanderversammlungen fänden in Leipzig keinen Anklang, ebenso würde die Einsetzung eines aus 25 Mitgliedern bestehenden Generalrathes, der neben dem Vorstande als ständiger Ausschuß wichtige Angelegenheiten vor- resp. mitberathen soll, verworfen werden.

Wenn endlich Herr Morgenstern im §. 20. seines Entwurfes die Einsetzung von noch 12 verschiedenen Fachcommissionen beantrage, die neben dem Vorstande, den Ausschüssen und dem Generalrath in Thätigkeit treten sollen, so erzeuge dieser Vorschlag in Berlin leicht erklärliche Heiterkeit, er wäre auch in Leipzig ohne Befürwortung geblieben und einfach abgelehnt worden.

Dagegen nähme man in Leipzig die Umwandlung des jetzigen Börsen-Archivariats in ein Centralbureau zur Verwaltung des Archivs, zur Erledigung der gesammten Correspondenz des Vorstandes und zur Verwaltung der Bibliothek ohne Widerspruch an.

Der Vortragende ließ übrigens der scharfen, kurzen und bestimmten Ausdrucksweise im Morgenstern'schen Entwurfe volle Gerechtigkeit widerfahren und erkannte es mit unumwundener Offenheit an, daß dieser große Vorzug der Morgenstern'schen Arbeit vielfach zur Verbesserung des Wortlautes in dem Leipziger Entwurfe beigetragen habe.

Referent wandte sich hiernach zu dem eigentlichen Kernpunkte der Differenz, welcher schon bei §. 1. die Sonderung der Leipziger Commission in Majorität und Minorität scharf hervortreten ließ und die, leichte Schwankungen ausgenommen, bis zum Schlusse in gleichem Stimmenverhältnisse fortbestand.

Es sei dies das Hineinziehen der Verkaufsnormen im Verkehr mit dem Publicum, mit einem Worte die Rabatt- und Schleudereifrage, welche nach Ansicht der Minorität unter allen Umständen keinen Platz im Statut des Börsenvereins finden dürfe.

Die Minorität mache geltend, daß sie keineswegs für irgend welche Begünstigung der Schleuderei sei (es möge diese kurze Bezeichnung für einen immer noch undefinirbar gebliebenen Begriff gestattet sein), im Gegentheil wäre jedes Mitglied der Minorität bereit, nach Kräften Maßregeln zu fördern, die dem oft gerügten Unwesen wirksam entgegenzutreten könnten, es sei aber nicht gerathen, derartige allgemeine Bestimmungen in das Statut aufzunehmen, um so weniger, als die Maßnahmen der verschie-

denen Kreisvereine in dieser Hinsicht noch gar nicht vorlägen, und man unmöglich die Mitglieder des Börsenvereins auf Einhaltung unbekannter Kreisvereins-Statuten binden könne. Diese Ansicht habe vorerst nur 10 Anhänger gefunden, denen eine Majorität von 24 gegenüberstand.

Die Minorität hätte ferner wiederholt und nachdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Regelung der Beziehungen des Sortimenters zum Publicum recht eigentlich Aufgabe der Kreisvereine sei, und daß für diese ein weites Feld der Thätigkeit sich eröffne, wenn sie sich geschlossen an die hervorragenden Verleger oder an die Verlegervereine wendeten und um Abhilfe grell hervortretender Mißstände bäten.

Trotz alledem würde der Leipziger Commission die Aufnahme einer Reihe von breit und schwerfällig abgefaßten Bestimmungen zugemuthet, welche nach Ansicht der Minorität im Statute nicht am Plage seien und auch nicht entfernt Aussicht hätten, von der Majorität einer Cantate-Versammlung angenommen zu werden.

Es muß versagt bleiben, an dieser Stelle die betreffenden, vom Referenten verlesenen Bestimmungen ihrem ausgiebigen Wortlaute nach wiederzugeben, sie finden sich im Leipziger Entwurf als Einfügung zu folgenden Paragraphen: §. 1. Zweck des Börsenvereins (Pflege eines soliden Geschäftsbetriebes u.). — §. 3. Pflichten der Mitglieder (die Rabattnormen respectiven). — §. 10. Ausschließung aus dem Börsenverein (ad 7. wegen gewerbsmäßig fortgesetzter Schleuderei). — §§. 33. 40. 41. Einsetzung eines Hauptausschusses, der hauptsächlich auf Schleuderer fahnden und über sie nach einem speciell vorgeschriebenen Verfahren verhandeln soll. — §. 51. Bestimmung, wonach die von den Kreisvereinen festgesetzten Normen auch für die außerhalb jener Kreise wohnenden Buchhändler bindend sein sollen, falls letztere Geschäfte dorthin machen.

Alle diese Bestimmungen seien in der Commission gegen 10 Stimmen angenommen worden. So gering diese Minorität (gegen 24) erscheinen möge, so sei zu berücksichtigen, daß hinter dieser Minorität die übergroße Mehrzahl der Collegen in Leipzig und Berlin stehe, daß also in Bezug auf Annahme des Leipziger Entwurfs von einem Erfolge der Majorität kaum die Rede sein könne. Diesen voraussetzlichen Mißerfolg hätten übrigens mehrere Mitglieder der Majorität schon in Leipzig offen zugestanden. Am Schlusse der Leipziger Berathungen hätten aber noch vier Collegen außer jenen Opponenten ihr Botum dahin abgegeben, daß sie für die Annahme des Leipziger Entwurfs im Ganzen nicht stimmen könnten. Das Endergebnis sei also die Stimmenzahl: 20 für, 14 gegen Annahme des Leipziger Entwurfs.

Referent ging nun zu denjenigen Bestimmungen des Leipziger Entwurfs über, welche als die von dem jetzt gültigen Statut besonders abweichenden betrachtet werden müssen, und verlas aus dem Leipziger Entwurfe die §§. 1. 2. Zweck des Börsenvereins und Aufnahmebedingungen. — §. 10. Gründe der Ausschließung. — §. 18. Wahlen in den Vorstand. — §. 19. Stimmenmehrheit. — §. 33. Eintheilung der ordentlichen Ausschüsse. — §§. 50. 51. Zweck und Aufgaben der Kreisvereine. — §. 52. Abrechnungsgeschäft auf der Börse.

Das nähere Eingehen auf diese einzelnen Bestimmungen kann hier unterlassen werden, da die Leser des Börsenblattes ja demnächst und bis zur Ostermesse noch reichlich mit dem betreffenden Material bekannt gemacht werden müssen. Nur soviel sei erwähnt, daß der Vortragende den Leipziger Entwurf nach Abwerfung der von ihm als unannehmbar bezeichneten Bestimmungen (Schleuderei betreffend) als für eine en bloc-Annahme in nächster Cantate-Versammlung sehr geeignet empfiehlt, da er

in seiner ausführlichen und zutreffenden Fassung einen wesentlichen Fortschritt gegen das jetzt gültige Statut darbiete.

Die Aufgabe der November-Conferenz der Fünfer-Commission werde demnach sein, den Leipziger Entwurf durch Purificirung in dem eben gedachten Sinne und nach sorgfältiger redactioneller Durcharbeitung zu einer zur en bloc-Annahme geeigneten Vorlage umzugestalten.

Ganz abgesehen habe die Leipziger Commission von einem näheren Eingehen auf die nothwendig scheinende Umgestaltung des Börsenblattes. Diese Aufgabe soll ganz für sich in gesonderter Vorlage von einer aus drei Mitgliedern bestehenden besonderen Commission bearbeitet werden, so daß selbst für den Fall einer Verwerfung des Statuts in der Cantate-Versammlung über die Umgestaltung des Börsenblattes ganz unabhängig vom Schicksale des Statuts als über einen besonderen Gegenstand Beschluß gefaßt werden könne.

Hierauf ergänzte Herr Adolph Enslin den Vortrag noch dahin, daß die Aufgabe der November-Conferenz doch weiter zu fassen sei, als Herr Kaiser angedeutet habe. Die November-Conferenz sei durchaus nicht an den Entwurf vom September gebunden, sondern könne vollständig frei und unabhängig ein ganz neues Statut entwerfen und zur Annahme empfehlen.

Herr Kaiser pflichtete dieser Ausführung bei.

Der Vorsitzende richtet hierauf an diejenigen Mitglieder, welche etwa in dem einen oder dem andern Punkte die eben ausgesprochenen Ansichten des Delegirten der Corporation nicht theilen sollten, die directe Aufforderung, sich zum Worte zu melden. Da sich Niemand meldete, so konnte die völlige Uebereinstimmung der besonders zahlreich besuchten Hauptversammlung mit dem vom Vortragenden eingenommenen Standpunkte ausdrücklich constatirt werden. Durch Erheben von ihren Plätzen gab sodann die Versammlung Herrn Kaiser ihren Dank für den ebenso klaren wie gehaltreichen Vortrag zu erkennen.

Nach Verlesung und Unterzeichnung des Protokolls schloß der Vorsteher die ordentliche Hauptversammlung um 9¹/₂ Uhr.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Uschendorff'sche Buchh. in Münster.

Geschäfts-Kalender f. d. J. 1880. 16.

Geb. in Leinw. ** 1. — in Ldr. ** 1. 50

Hertens, J., Erinnerungen an Pater Petrus Haslacher, Priester der Gesellschaft Jesu. 8. * 3. 50

Kalender, landwirthschaftlicher. 3. Jahrg. 1880. 16.

Geb. in Leinw. ** —. 85; in Ldr. ** 1. 20

Lamey, M., Leibniz u. das Studium der Wissenschaften in e. Kloster. 8. —. 60

Expedition d. kgl. Zentral-Schulbücher-Verlages in München.

Sammlung v. Aufgaben zum Rechnen f. Sonntags- u. Fortbildungsschulen. 8. ** —. 25

Franzen & Groffe in Stendal.

Monteton, O. D. v., „Etwas“ üb. Grundsätze. 8. * 3. —

— über die Reitkunst. 2. Abth. Reiter-Predigten: Ursache u. Wirkg. 8. * 3. —

Plinzner, P., künstliche Mittel zu nützlichen Zwecken. Ein Beitrag zur prakt. Pferde-Dressur. 8. * 1. 50

Zimmer, F., evangelisches Choralbuch vierstimmig f. Orgel u. Klavier bearb. 3. Aufl. 4. * 6. —

Hahn'sche Buchh. in Hannover.

Fritsche, L., Zeichenschule. 2. u. 4. Hft. 2. Aufl. 4. à * —. 30

Gesangbuch, christliches, f. Schulen. 5. Aufl., bearb. v. W. Kölsche. 8. * 1. 20

Kranke, F., arithmetisches Exempelbuch f. Schulen. 1. Hft. 102. Aufl. 8. —. 60; Antwortensft. 36. Aufl. * —. 50

Sahn'sche Buchh. in Hannover ferner:
Rühner, A., Elementargrammatik der griechischen Sprache. 30. Aufl. 8. 2. 75
 — Elementargrammatik der lateinischen Sprache. 41. Aufl. 8. 3. —
Liederheimat. Liederbuch f. Schulen. 2. Hft. 5. Aufl. 8. * — 40
Liederschaz f. Schule u. Haus. 17. Aufl. 8. * — 20
Meyer, W., Liederbuch f. Schul- u. Volksgefang in Worten u. Weisen. 3. Hft. 4. Aufl. 8. — 40
Petri, L. A., Lehrbuch der Religion f. die obere Klassen protestantischer hoher Schulen. 8. Aufl. 8. 2. —
Wittstein, Th., Lehrbuch der Elementar-Mathematik. 1. Bd. 1. u. 2. Abth. u. 2. Bd. 1. u. 2. Abth. 8. 7. 60
 Inhalt: I. 1. Arithmetik. 7. Aufl. 2. — 2. Planimetrie. 11. Aufl. 2. — II. 1. Ebene Trigonometrie. 5. Aufl. 1. 50. — 2. Stereometrie. 5. Aufl. 2. 10.
Hempel in Berlin.
Oesfeld, M. v., Konkursordnung. Vom 10. Febr. 1877. Nebst dem Einführungsgefeß u. den Ausführungsgefeßen der Deutschen Staaten. Für den prakt. Gebrauch bearb. 8. * 3. —
 — Strafprozeßordnung. Vom 1. Febr. 1877. Für den prakt. Gebrauch bearb. 8. * 2. 50
Klein in Barmen.
 † **Schrey, F.**, Schlüssel m. Anleitung zum Selbstunterricht zu dem kurzen Vohrgang der Stenografie nach Gabelsberger's System. 8. In Comm. * — 80
v. Kleinmayr's Buchh. in Klagenfurt.
Fahrordnung f. den Personen-Verkehr auf der Kronprinz-Rudolf-Bahn, der Südbahn-Gesellschaft, der Kaiserin Elisabeth-Bahn u. der k. k. Staats-Bahn. Ausg. Novbr. 1879. 16. — 30
Gebr. Kröner in Stuttgart.
Jäger, G., Wanderungen durch das Thierreich aller Zonen. Mit Bildern v. F. Specht. 4. Cart. * 6. 50
Jugendgarten. der. Eine Festgabe f. die Jugend. Begründet v. D. Wildermuth. 4. Bd. 8. Cart. 6. —; geb. 6. 75
Lohmeyer, J., u. **F. Hlinzer**, die Puppeninsel. Ein lust. Bilderbuch. 4. Cart. 5. —

Gebr. Kröner in Stuttgart ferner:
Wildermuth, D., Zur Dämmerstunde. Erzählungen. 2. Aufl. 16. * 4. —; geb. * 5. —
 — Perlen aus dem Sande. Erzählungen. 3. Aufl. 16. * 4. —; geb. * 5. —
May Söhne in Frankfurt a.M.
Müller, R. u. A., der Hund u. seine Jagd. Mit Orig.-Aquarellen v. E. F. Deifer. 1. Bfg. Fol. * 2. —
Müller's Verlag in Bremen.
Eggers, A., Vorschläge zu e. v. Deutschland zu veranstaltenden internationalen Münz-Konferenz. 8. — 60
Serbe'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.
 † **Adressen** der Rittergutsbesitzer, Gutsbesitzer, Pächter etc. in Braunschweig, Elsass-Lothringen, Grossherzogth. Hessen, Hohenzollern, beiden Lippe, Oldenburg, Thüring. Staaten, Waldeck. Fol. ** 20. —
 † — dasselbe, in Preussen (Prov. Hessen-Nassau). Fol. ** 2. —
 † — dasselbe, in Württemberg. Fol. ** 10. —
Spaarmann in Moers.
Schürmann's, F., Rechenbuch. Antworten zur 14. Aufl. d. 3. Thls. 8. ** — 25
Vereinsbuchhandlung in Calw.
Erzählungen f. Jung u. Alt. 5—8. Bdchn. 16. Cart. à * — 40
 Inhalt: 5. Verloren u. gefunden. — 6. Lichtstrahlen. — 7. Verpflanzt. — 8. Krumm u. doch gerade.
Liederbüchlein. Calwer. 16. Cart. * — 20
Missions-Bilder. Neue Serie: Asien. 9. u. 10. Hft. 8. à * 1. —
 Inhalt: 9. China's Missionen. — 10. China's Missionsgemeinden.
Redenbager, W., Leesebuch der Weltgeschichte od. die Geschichte der Menschheit v. ihrem Anfange bis auf die neueste Zeit. 3. Bd. 3. Aufl. 8. * 2. —
Zeller, Ch. G., kurze Seelenlehre, gegründet auf Schrift u. Erfahrg. 6. Aufl. 8. * — 70
Wehdemann's Buchh. in Paderm.
Bösch, J., Schul-Wandkarte der Großherzogthümer Mecklenburg Schwerin u. Strelitz. 4 Blatt. Chromolith. Fol. * 7. —

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnpaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[48143.] Stuttgart, den 1. Novbr. 1879.
P. P.

Hierdurch habe ich die Ehre, Ihnen ganz ergebenst mitzutheilen, dass ich hierorts eine Musikalien-Handlung unter meinem Namen:

Rudolf Winkler

errichten und am 11. Novbr. a. c. eröffnen werde.

Seit 1872 dem Buch- und Musikalienhandel angehörend, habe ich stets mit eigenstem Interesse nur Stellen bekleidet, wo ich speciell dem musikalischen Theile der Geschäfte vorstand, um mir auf diese Weise sämtliche Arbeiten, die der Musikalienhandel bedingt, zu eigen zu machen.

Im Besitze von ausreichenden Geldmitteln und gestützt auf die nachstehenden Empfehlungen meiner früheren Herren Prinzipale, bitte ich höflichst, mir Ihr werthgeschätztes Vertrauen zuwenden zu wollen, indem Sie mir gütigst ein Conto eröffnen, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen und Ihre Novasendungen regelmässig zusenden wollen.

Durch thätigste Verwendung für Ihren Verlag, sowie durch prompte Erfüllung meiner Zahlungsverbindlichkeiten werde ich mir Ihr geschätztes Vertrauen dauernd zu erhalten, resp. baldigst zu erwerben suchen.

Herr C. F. Leede hatte die Güte, meine Commissionen für Leipzig zu übernehmen, und

ist ermächtigt, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mein Etablissement Ihrem ganz speciellen Wohlwollen anempfehle, zeichne ich

mit ganz vorzüglicher Hochachtung ergebenst
Rudolf Winkler.

Herrn Rudolf Winkler aus Neisse, welcher seine dreijährige Lehrzeit bei mir bestanden hat und als Gehilfe noch 8 Monate in meinem Sortimente thätig war, kann ich bei seinem Etablissement als Musikalienhändler aus voller Ueberzeugung als einen strebsamen und rechtlich denkenden Mann empfehlen.

Während seines Aufenthaltes in meinem Geschäfte hatte er die musikalische Abtheilung desselben ausschliesslich unter sich und verwaltete sie mit Hilfe seiner sehr anzuerkennenden musikalischen Ausbildung mit solcher Sachkenntniss und Umsicht, dass ich nie Anstand nehmen durfte, ihn ganz selbständig gewähren zu lassen.

Es gereicht mir zur besonderen Genugthuung, Herrn Winkler gerade nach dieser Seite hin empfehlen zu können, indem ich der festen Zuversicht lebe, dass jede ihm zutheil werdende Unterstützung von Seiten der Herren Verleger auch segensreich für diese werden dürfte.

Neisse, den 18. October 1879.

J. Graveur'sche Buchhandlung,
Gustav Neumann.

Herrn Rudolf Winkler aus Neisse, der am 1. März 1876 bis heute mit seltenem Fleisse und Pflichttreue als Gehilfe in meinem Geschäfte thätig war, indem er dem Musikgeschäfte zu meiner vollsten Zufriedenheit vorstand, habe ich während dieser Zeit als einen ebenso tüchtigen Arbeiter, wie im Buch- und ganz besonders aber im Musikalienhandel erfahrenen und bewanderten Geschäftsmann kennen gelernt.

Seine gediegenen Kenntnisse, verbunden mit einem ehrenwerthen Charakter, geben die sicherste Bürgschaft für eine gedeihliche Entwicklung des zu errichtenden Geschäftes, und erlaube ich mir, Herrn Winkler meinen Herren Collegen auf das angelegentlichste zu empfehlen und sie um Zuwendung ihres Vertrauens, welches derselbe stets ehren und zu rechtfertigen wissen wird, zu ersuchen.

Von ganzem Herzen wünsche ich ihm Glück und Segen.

Gera, den 1. September 1879.

R. Kindermann,
in Firma Kanitz' Sortiment.

[48144.] Jlenzburg, den 3. Nov. 1879.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich am 8 März unter der Firma **St. Paulsen**

eine Buchhandlung hier selbst eröffnet habe. Genau bekannt mit den Verhältnissen Jlenzburgs und im Besitze hinreichender Geldmittel, glaube ich eines günstigen Erfolges meines Unternehmens sicher zu sein.

Herr F. Boldmar hatte die Güte, die Be-

sorgung meiner Commissionen für Leipzig zu übernehmen; derselbe wird stets mit hinreichender Cassa von mir versehen sein, um Baarverlangtes einzulösen.

Ich empfehle mein Etablissement dem gütigen Wohlwollen des gesammten Buchhandels bestens und zeichne

Hochachtungsvoll ergeben

Fr. Paulsen.

Verkaufsanträge.

[48145.] In einer preuss. Provinzialhauptstadt ist ein sehr angesehenes, blühendes Sortimentgeschäft mit solidester Kundschaft durch mich zu verkaufen. Zur Uebernahme und Fortführung des Geschäftes ist ein baares Capital von 40,000 Mark erforderlich.

Ich kann den Antrag kauflustigen Herren von tüchtiger geschäftlicher Bildung und mit den entsprechenden Mitteln vorzüglich empfehlen und bitte solche um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[48146.] In Berlin ist eine gut rentirende, bis auf die Gegenwart assortirte, solide Leihbibliothek von ca. 9500 Bänden mit Journalzirkel und einem kleinen Sortimentgeschäft, dessen Lagerbestand von ausschliesslich couranten Artikeln einen Nettowert von ca. 2400 M. hat, für 18,000 M. durch mich zu verkaufen.

Näheres steht auf gefällige Anfragen gern von mir zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[48147.] Ein reindeutsches Sortiment im Reichsland ist zu verkaufen. Umsatz 28—30,000 Mark; sicher nachweisbarer Reingewinn (nach Abzug aller Kosten) 5000—5400 Mark. Preis 15,000 Mark mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung. Anfragen unter F. G. 410. zu richten an Franz Wagner in Leipzig.

[48148.] Ein gutes Sortiment mit festem Lager modern. Antiqu., ca. 4000 Bde. im Werthe von 8—10,000 Mark, ist sofort wegen Krankheit zu 4000 Mark zu verkaufen. Umsatz ca. 10,000 Mark, wovon die Hälfte verdient wird. Gef. Briefe befördert die Exped. d. Bl. sub E. S. # 7.

[48149.] Eine mit bedeutendem, werthvollem Antiquariat und einer ca. 10,000 Bde. umfassenden Leihbibliothek verbundene Sortimentbuchhandlung habe ich in einer größeren, schön gelegenen Stadt Norddeutschlands zu verkaufen. Das seit langen Jahren bestehende und in flottem Betriebe befindliche Geschäft hat eine sehr gute Kundschaft, hohe Continuationen und lebhaften Ladenverkauf. — Zur Anzahlung sind ca. 20,000 Mark erforderlich. Berlin. Edwin Staude.

[48150.] Ein gediegener neuerer Verlag mittleren Umfangs — wissenschaftliche (ev. theol.) und hervorragende und gangbare Geschenkliteratur, gut eingeführte Schulbücher — ist mit der diesjährigen Auslieferung, allen Vorräthen und Verlagsrechten für 30,000 Mark mit $\frac{1}{2}$ Anzahlung zu verkaufen. Ernstlich gemeinte Anfragen erbittet u. befördert unter „Verlagsverkauf“ Alb. Bruns in Bremen.

[48151.] Ein Berliner Verlag mittleren Umfangs, solider Richtung, mit hervorragenden und stets gangbaren Werken, ist zu verkaufen, ev. auch in Change gegen ein Sortiment (ohne Colportage, z. Kaufw. v. 20—25,000 Mark) in einer kleineren, angenehmen Stadt Mitteldeutschlands. Gef. Anerbieten sub „Tausch“ befördert Herr Verlagsbuchhändler G. Fischer in Jena.

Kaufgesuche.

[48152.] Für einen mir persönlich befreundeten Buchhändler suche ich pr. 1. Januar oder 1. April 1880 ein solides, lebhaftes und rentables Sortimentgeschäft mit guter Kundschaft und einem Umsatz von 25—35,000 Mk. in einer angenehmen, nicht zu grossen Stadt, möglichst Mitteldeutschlands, zu kaufen und könnte der grösste Theil, event. bei entsprechender Reduction der ganze Kaufpreis baar bezahlt werden.

Geehrten Herren Collegen, welche ihr Geschäft zu verkaufen und in den Besitz eines geschäftstüchtigen, durchaus ehrenwerthen Buchhändlers übergehen zu sehen wünschen, empfehle dieses Kaufgesuch ganz besonderer Beachtung und bitte, mir gef. Offerten vertrauensvoll zur Weiterbeförderung direct pr. Post zukommen zu lassen.

Discretion verbürgt!

Leipzig.

Heinrich Hermann,
in Fa.: Bernhard Hermann.

[48153.] Ich suche ein gutes Sortimentgeschäft für einen bemittelten, mir befreundeten Buchhändler zu erwerben. Derselbe hat sich bereits in der Praxis und Selbständigkeit als tüchtiger und gewandter Geschäftsmann bewiesen, und ich empfehle daher besonders Herren, die einen tüchtigen Nachfolger wünschen u. vielleicht nur an einen solchen verkaufen, diese Gelegenheit. Auch würde der betreffende Herr nicht abgeneigt sein, event. als Theilhaber in ein grosses, für zwei Besitzer ausreichendes Geschäft einzutreten. Ich kann dieses Gesuch auf das beste empfehlen u. verbürge strengste Discretion.

Leipzig.

Rudolph Hartmann.

Theilhaber gesuche.

[48154.] Zur Ausführung eines neuen, höchst rentablen Verlagsunternehmens, dessen Prospekt in der zeitgemässen Bedürfnisfrage begründet u. durch die anderweitigen Geschäftswerte hinlänglich garantirt wird, sucht eine ältere Verlagsfirma einen intelligenten Theilnehmer, der sich mit einer Einlage von 20—30,000 Mark an dem Geschäft betheiligen will. Offerten unter K. K. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Musikalien-Novität.

[48155.]

Soeben erschien:

Kindesträume.

Schlummerlied für Piano 2 ms.

von

Hans Saro.

Preis 60 λ ord., 30 λ baar.

7/6 für 1 \mathcal{M} 50 λ , 15/12 für 3 \mathcal{M}

An einem Tage wurden hiervon 200 Exemplare abgesetzt!

Das Leipz. Tageblatt vom 29. Octbr. schreibt über diese Pièce, die jetzt allabendliches Repertoirestück der hiesigen Capellen ist: „Die Streichquartett-Novität »Kindesträume« von Hans Saro fand eine enthusiastische Aufnahme; sie mußte auf stürmischen Da capo-Ruf wiederholt werden und das Publicum zeichnete den jungen Componisten durch Hervorruf aus.“

Verlag von Edwin Schloemp in Leipzig.

[48156.] Zur Lagercompletirung empfohlen:

Remme, Stellmachermeister. — Der Wagenbau in Ansichten, Grundrissen, Durchschnitten und Lehrtafeln nebst Text. Zugleich Zeichenschule. Mit Atlas in Mappe. 10 \mathcal{M}

Pohlmann, Wagenbauer. — Der moderne Wagenbau. 2 Sammlungen Ansichten mit Details in Mappen à 7 \mathcal{M}

Schmidt, Wagenbauer. — Luxuswagen neuester Form. In Farbendruck. 5 \mathcal{M}

Schmidt, Wagenbauer. — Wagenzeichnungen (meist kleinere Wagen für Provinzialstädte u.) neuester Form. 10 \mathcal{M}

Schmidt, Wagenbauer. — Tabelle über Geschäfts-, Transport- und Arbeitswagen. 4 \mathcal{M}

Schiemann, Buchhalter. — Lehrbuch der einfachen und doppelten Buchhaltung nebst dem Wichtigsten für den Wechselverkehr. Zum Selbstunterricht. 2. Auflage. 2 \mathcal{M}

Perpét, Buchhalter. — Die kaufmännische Arithmetik im Umfange des gewöhnlichen Geschäftsverkehrs. 2. Auflage. 1 \mathcal{M}

Grossin, Professor. — Grammaire anglaise. 3. Edition. 4 \mathcal{M} ; geb. 4 \mathcal{M} 50 λ . Schlüssel dazu 1 \mathcal{M} 50 λ .

Grossin, Professor. — French Grammar. 2. Edition. 2 \mathcal{M} 50 λ ; geb. 3 \mathcal{M} Schlüssel dazu 1 \mathcal{M}

Stangen, Reiseunternehmer. — Palästina und Syrien. 2 \mathcal{M} ; geb. 2 \mathcal{M} 50 λ .

Weil, Dr. med. — Homöopathisches Handbuch für Freunde der homöopathischen Heilmethode. 3. Auflage. 3 \mathcal{M} 60 λ ; geb. 4 \mathcal{M}

Hahn, Besitzer e. Heilanstalt. — Praktisches Handbuch der naturgemässen Heil- und Lebensweise. 4. Auflage. 4 \mathcal{M} ; geb. 5 \mathcal{M}

Katz, Dr. med. — Wie erhält man seine Sehkraft? Die Krankheiten und Fehler des Auges allgemein verständlich dargestellt. Mit 29 Abbildungen. 3. Auflage. 2 \mathcal{M}

Wolff, Lehrer. — Schnelle Heilung des Stotterns. (Preisgekrönt.) 1 \mathcal{M} 20 λ .

Wolff, Lehrer. — Die Geheimsprache der Handelsleute. Dolmetscher z. Entzifferung aller beim Handel und Wandel vorkommenden jüdischen und jargonischen Wörter u. Redensarten für Metzger, Viehhändler, Dekonomen und Gewerbetreibende aller Art. 75 λ .

Theobald Grieben in Berlin.

Deutsche Sagen

[48157.] der
Gebr. Jacob u. Wilhelm Grimm.

Mit Titelbild von W. v. Kaulbach.

Eleg. geb. fest 9 \mathcal{M} ord., baar 5 \mathcal{M} 80 λ .

Nicolaische Verlags-Buchhandlung in Berlin.

J. A. Mayer,
Kgl. Hofbuchhandlung in Aachen
(Verlags-Conto).

[48158.]

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Zusammenstellung
verschiedener Alphabete.**
Zum Gebrauche

bei

**Situations-, Bau- und Maschinen-
Zeichnungen**

für

höhere Bürger-, Real- und Gewerbe-
schulen,

Polytechnische Anstalten,

sowie für

Architecten, Ingenieure, Kataster-
beamte etc.

Zweite, sehr vermehrte Auflage.

Preis 50 \mathcal{A} ord., 35 \mathcal{A} netto, 30 \mathcal{A} baar.

Diese, durch Buchdruck mit grosser Eleganz hergestellte Sammlung von 76 verschiedenen Alphabeten mit Wortbeispielen und Ziffern ist überall leicht verkäuflich.

Ich liefere im Partiebezug 7 Exemplare für 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} , 15 Exemplare für 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} , 50 Exemplare für 11 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} und 100 Exemplare für 22 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} , worauf ich besonders solche Firmen, welche gleichzeitig Schreibmaterialien führen, aufmerksam mache. Auch stelle ich allen Handlungen, welche dies noch nicht verlangten, ein Probeexemplar à 25 \mathcal{A} no. baar zur Verfügung. Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

J. A. Mayer
(Verlags-Conto).

[48159.] Soeben erschien in meinem Verlage: **Straßner, G.**, (Premierlieutenant à la suite des kgl. bay. 2. Fuß-Artillerie-Regiments), der Fuß-Kanonier. Leitfaden zum Artillerie-Unterricht für Unteroffiziere und Mannschaften der Fuß-Artillerie. Mit 39 in den Text gedruckten Figuren. 2. vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage. 14 Bogen 8. Preis brosch. (mit Titelbild) 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} ord., 90 \mathcal{A} netto.

Die erste Auflage war Selbstverlag des Verfassers und wurde gar nicht durch den Buchhandel vertrieben. — Um Differenzen mit dem geehrten Sortimentsbuchhandel vorzubeugen, bemerke ich im vorhinein, daß mich die Natur und der ungemein geringe Preis des Buches veranlassen muß, dasselbe direct an die betr. Commandos zu verkaufen. — Auch diese 2. Auflage wurde durch die Kgl. Bayerische Inspection der Artillerie und des Trains den p. p. Truppen-Commandos, lt. Erlaß vom 27. October a. c., zur Anschaffung empfohlen. — Handlungen, welche für Militaria Verwendung haben, bitte, zu verlangen.

Leipzig, den 30. October 1879.

Alfred Krüger,
Verlagsbuchhandlung.

Sechszundvierzigster Jahrgang.

Ubenheim'sche Verlagsbuchhandlung
in Stuttgart.

[48160.]

In zweiter Auflage ist erschienen und liegt zur Versendung bereit:

Münchhausen in Amerika.

14 Bogen 8. Broschirt 1 \mathcal{M} ord.

Dasselbe in illustrirter Ausgabe.

15 Bogen Groß-Octav. Broschirt 3 \mathcal{M} ord.

Für das aufs glänzendste recensirte Buch finden Sie mit Leichtigkeit bei allen Freunden heiterer Laune und zeitgemäßer Satire Käufer. Wir rabattiren bis 1. Decbr. Baarbestellungen mit 40% und 7/6, am 1. Decbr. erlischt dieser Vorzugsrabatt und es treten die gewöhnlichen Conditionen unseres Verlags ein, nämlich baar mit 33 1/3% und 7/6, fest 30% und 7/6, à cond. 25%. Bestellzettel finden Sie im Raumburg'schen Wahlzettel; unverlangt versenden wir nichts.

Stuttgart.

Ubenheim'sche Verlagsbuchhandlung.

— Auslieferungslager in Leipzig bei unserem Commissionär, Hrn. Franz Wagner. —

[48161.] Soeben erschien und wurde nach Massgabe des vorjährigen Absatzes à cond. versandt:

**Velhagen & Klasing's
Schreib- und Hülfskalender**

für

Geistliche

auf das Jahr
1880.

Siebenter Jahrgang.

Unter Mitwirkung

des Pfarrers Schöner in Goldkronach
(Bayern)

herausgegeben von

R. Schneider,

Pfarrer in Lippaspringe.

In zwei Theilen. I. Theil: Schreibkalender, elegant gebunden m. Briefftasche. II. Theil: Theologisches Jahrbuch, eleg. brosch.

Mit einer Eisenbahnkarte v. Mitteleuropa.

Preis für beide Theile: 3 \mathcal{M}

(Einzelne Theile werden nicht abgegeben.)

Wir versenden den Kalender durchweg à cond., können aber Nachbestellungen nur fest und auch nur dann ausführen, wenn die vorher à cond. gesandten Exemplare fest behalten werden. Wir bitten also, die bei Ihnen einlaufenden Bestellungen von der oben erhaltenen Anzahl zu expediren und nur dann fest nachzubestellen, wenn Ihr Vorrath wirklich erschöpft ist.

Ausserdem müssen wir die in der Natur der Sache liegende Bedingung stellen, dass uns vom 1. December d. J. an auf vorherige Aufforderung alle nicht abgesetzten Exemplare sofort remittirt werden.

Bielefeld u. Leipzig, 1. Novbr. 1879.

Velhagen & Klasing.

Neuer Verlag
von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

[48162.]

Bibliothek Indogermanischer
Grammatiken. Bd. II.:

Whitney, William Dwight, Professor, indische Grammatik, umfassend die klassische Sprache und die älteren Dialekte. gr. 8. XXVIII, 519 S. Brosch. n. 10 \mathcal{M}

— do. Geb. n. 11 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

— a sanskrit grammar, including both the classical language and the older dialects of Veda and Brahmana. gr. 8. XXIV, 485 S. Brosch. n. 10 \mathcal{M}

Hase, D. Carl Alfred, (Militair-Oberpfarrer), Herzog Albrecht von Preussen und sein Hofprediger. Eine Königsberger Tragödie aus dem Zeitalter der Reformation. gr. 8. 396 S. Brosch. n. 8 \mathcal{M}

— do. Geb. n. 9 \mathcal{M}

Prout, Ebenezer, Elementar-Lehrbuch der Instrumentation. Autorisirte deutsche Uebersetzung von Bernhard Bachar. gr. 8. Brosch. n. 3 \mathcal{M}

— do. Geb. n. 4 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} .

Richter, Alfred, Lehrer am Königl. Conservatorium der Musik zu Leipzig, Aufgabenbuch zu E. Friedr. Richter's Harmonielehre. Brosch. n. 1 \mathcal{M}

— do. Geb. n. 2 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} .

[48163.] In unserm Verlage erschien:

Canti

del

Popolo di Meta
annotati e pubblicati

da

L. Molinaro del Chiaro.

8. (30 Pag.) Preis 1 fr.

Bei den gegenwärtigen regen Dialektstudien von Interesse. Wir bitten, zu verlangen.

Neapel, 25. October 1879.

Detken & Rocholl,
Akadem. Buchhandlung.

Dante.

[48164.]

Durch uns ist zu beziehen:

Vincenzo Monti,
Postille ai Comenti

del

Lombardi e del Biagioli
sulla

Divina Commedia.

gr. 8. (509 P.) Preis 10 fr.

Wir bitten um feste Bestellungen.

Neapel, 30. October 1879.

Detken & Rocholl,
Akadem. Buchhandlung.

618

Verlag von A. Haack in Berlin.

[48165.]

Für die Weihnachtszeit bitte ich auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Buch deutscher Märchen.Für
Schule und Haus gesammelt
von
Ferd. Schmidt.

3. Auflage. Mit 4 Farbendruckbildern v. Offterdinger. gr. 8. In elegantem Ganzleinenband.

4 M 50 λ ord., 3 M netto, 2 M 70 λ baar.
Frei-Exemplare: In Rechnung 11/10, gegen baar 7/6. 

Ferd. Schmidt's Buch deutscher Märchen ist eine der besten und beliebtesten Märchensammlungen; für die Art der Auswahl bürgt Schmidt's Name den Kennern und Freunden der Jugendliteratur. — Die Ausstattung der dritten Auflage ist eine durchaus elegante und sichert dem Buch einen leichten Absatz zu. Eine Partie von 7/6 gegen baar ist kein Risiko, Sie haben daran volle 50%.

Burggraf Friedrich von Nürnberg.Geschichtliche Erzählung
aus der letzten Zeit des 14. und der
ersten Zeit des 15. Jahrhunderts
von
Ferd. Schmidt.2. Aufl. In Halbleinen mit Buntdruck-Umschlag 2 M 75 λ ord., 1 M 85 λ netto, 1 M 65 λ baar.

— Frei-Exemplare: In Rechnung 11/10, gegen baar 7/6. —

Die Bayer. Lehrer-Zeitung sagt hierüber: „Eine farbenreiche Schilderung von Land und Leuten aus trostloser Zeit. Eine solche historische Erzählung umgibt die Geschichte mit stilgerechten Arabesken und prägt sie unauslöschlich ein. — Dazu gehört aber F. Schmidt's Erzählungsgabe, die das Detail meisterhaft ausmalt und den Helden dabei in die hellste Beleuchtung setzt.“

Gedichte

für

das erste Kindesalter.Zum Gebrauch im Hause,
für den Kindergarten und die
Kleinkinderschule

herausgegeben von Ida Seele.

3. Auflage. Mit 30 Holzschnitten, gezeichnet von L. Thalheim. Eleg. cartonnirt.
3 M ord., 2 M 25 λ netto, 2 M baar.

— Frei-Exemplare: In Rechnung 13/12, baar 9/8. —

In der Hand der Mütter und Erzieherinnen bietet diese beliebte Gedichtsammlung für unsere Kleinen einen reichen Schatz, dessen

Reiz durch die von L. Thalheim's Meisterhand ausgeführten Illustrationen noch besonders erhöht wird.

Meine Freunde.Lebensbilder und Schilderungen aus
der Thierweltvon
Dr. Karl Russ.Zweite vermehrte und verbesserte
Auflage.

Mit Titelbild von Ludwig Burger.

24 Bogen Octav. Preis in elegant Halbleinenband gebunden 4 M ord., 3 M netto, 2 M 70 λ baar.Frei-Exemplare: In Rechnung 13/12, baar 9/8. **In der freien Natur.**Schilderungen aus der Thier- und
Pflanzenwelt.Von
Dr. Karl Russ.2 Bde. Gebunden: à Bd. 7 M ord., 4 M 70 λ netto, 4 M 20 λ baar.

Frei-Exemplare: In Rechnung 13/12, gegen baar 9/8.

Für die naturgeschichtlichen Werke von Dr. K. Russ bietet sich immer ein grosses Absatzfeld. Die belehrend und geistvoll gehaltenen Schilderungen eignen sich besonders zur Weihnachtszeit zu einem Geschenk für Solche, bei welchen der Käufer manchmal selbst in der Wahl des Gegenstandes in Verlegenheit ist.

Für Schüler der oberen Classen in den höheren Lehranstalten, für junge Apotheker, Landwirthe etc. bieten die Werke von Dr. Karl Russ ein ganz besonderes Interesse. Selbst Damen zieht die poetisch gefärbte Schreibweise des Verfassers gern an. Ich bitte daher, diesen naturgeschichtlichen Schilderungen Ihre ganz besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Ich zeige die vorstehend aufgeführten Artikel gleichzeitig in Naumburg's Wahlzettel an, und wollen Sie diesen zu Ihren Verschreibungen gef. benutzen.

Ergebenst

Berlin, Ende October 1879.

A. Haack.

Weihnachts-Lager.

[48166.]

Zur Ergänzung desselben mit Grote'schen Classikern empfehle ich meine vollständig neuen und complete, elegant in braun oder roth Calico gebundenen Exemplare zu folgenden (billiger als Volckmar's Baar-Sortiment) Baarpreisen:

1) Schiller (v. Boxb.). 6 Bde. Geb. 14 M 50 λ .

2) Shakespeare. 8 Bde. Geb. 20 M

3) Goethe. 10 Bde. Geb. 20 M

Ord.-Preis von Nr. 1 22 M 50 λ ,
Nr. 2, 3 30 M

Leipzig.

P. Eckerlein.

Nur auf Verlangen!

[48167.]

Lübeck, im November 1879.

In unserm Verlage erschien soeben:

Halbslod.

Plattdeutscher Roman

von

Angelius Beuthien.

Preis: broschirt 6 M ord.; elegant geb. 7 M 50 λ ord. — Bezugsbedingungen: à cond. 25%, fest 33 $\frac{1}{3}$ %, baar 11/10.

Der durch seine früheren Werke rühmlichst bekannte, von Paul Lindau und der ganzen Kritik als berufenster Nachfolger Friß Reuter's begrüßte Verfasser Angelius Beuthien hat durch diesen neuen Roman Zeugniß von einer seltenen und eigenartigen Begabung als plattdeutscher Dichter abgelegt. Wir finden auch hier dieselben Vorzüge wieder, welche die früheren Werke in weiten Kreisen zu einer Lieblingslectüre gemacht haben: dieselbe frische Naturtreue, dieselbe lebensvolle Charakterentwicklung, denselben durchaus gesunden Humor, der den Verfasser als eines der hervorragendsten Talente plattdeutscher Muse auszeichnet.

Der Roman spielt theils in Ost-Holstein, theils in Mecklenburg und gibt uns von dem Leben und Treiben auf einem freiherrlichen Gute ein lebensvolles Bild in den buntesten Farben. Man lebt mitten unter den Gestalten, welche mit ganzer Frische und Wahrheit und mit dem prächtigsten Humor gezeichnet sind. Die Situationen sind so spannend, daß man das Buch erst dann bei Seite legt, wenn man zum Schluß gelangt ist. Das Buch wird jedes Gemüth ergreifen und erheben und somit die richtige Ausgleichung zwischen dem Ernst und der heiteren Seite des Lebens herbeiführen, die als Kern und Stern aller wahren Volkslectüre erkannt wird.

In der Ueberzeugung, daß wir hiermit ein von echt Reuter'schem Geiste durchwehtes Buch zur Kenntniß und Verbreitung bringen, hoffen wir auf Ihre werthe Verwendung, die gewiß mit Erfolg gekrönt sein wird.

Ihren geschätzten Aufträgen entgegengehend, begrüßen wir sie

achtungsvoll

Dittmer'sche Buchhandlung.

Polnische Nova für Landwirthe.

[48168.]

Soeben erschienen und zu beziehen von M. Leitgeber & Co. in Posen:

Kalendarz dla rolników 1880.

Rok szosty.

Gebunden in Leinwand 2 M 50 λ ord.

Gebunden in Leder 3 M

Mit Papier durchschossen, Leinw. 3 M

Mit Papier durchschossen, Leder 4 M

In Rechnung 25% } Rabatt.
Baar 30% }**Schulkärtchen von Deutschland**

[48169.] mit Grenz-Colorit, Format 27 + 32 Cm. auf Halbcarton, habe im Auftrag eine größere Partie zu verkaufen und lasse solche gegen baar zu 4 M pro hundert Stück ab.

Leipzig.

P. Eckerlein.

Andersen's Märchen.
(Hartknoch'sche Ausgabe.)

[48170.]

Ed. Wartig's Verlag (Ernst Hoppe)
in Leipzig.

Soeben erschien:

**H. C. Andersen's
sämmliche Märchen.**

Einzige vollständige vom Verfasser besorgte
deutsche Ausgabe.

Mit 67 in den Text gedruckten und vorzüg-
lichen großen Illustrationen auf Kupfer-
druckpapier
nach Originalzeichnungen
von

L. Hutschenreuter und B. Petersen.
Pracht-Ausgabe.

Zwanzigste Auflage.

46 Bogen. 112 Märchen enthaltend.

Mit 67 Holzschnitten und 12 Illustrationen.
In reichstem Prachtband mit künstlerischer
Deckenvergoldung.

7 M. 50 \mathfrak{A} ord., 5 M. no., 4 M. 50 \mathfrak{A} baar.
7/6 Expl. für 27 M. baar.

Volks-Ausgabe.

Einundzwanzigste Auflage.

46 Bogen. 112 Märchen enthaltend.

Mit 67 Holzschnitten und 1 Illustration.
Elegant cartonnirt mit farbigem Umschlag.
4 M. 50 \mathfrak{A} ord., 3 M. no., 2 M. 70 \mathfrak{A} baar.
7/6 Expl. für 16 M. 20 \mathfrak{A} baar.

10 Exemplare von jeder einzelnen Ausgabe
baar mit 50% Rabatt. Freie Exemplare 16/15,
26/24, 55/50, 112/100.

**H. C. Andersen's
Ausgewählte Märchen
für die Jugend.**

Fünfte Auflage. 15 Bogen. 33 Märchen
enthaltend.

Mit 4 Bildern in Delfarbindruck nach Ori-
ginalzeichnungen von L. Hutschenreuter,
sowie zahlreichen in den Text gedruckten
Holzschnitten.

2 M. 40 \mathfrak{A} ord., 1 M. 80 \mathfrak{A} no., 1 M. 50 \mathfrak{A} baar.
7/6 Expl. für 8 M. 70 \mathfrak{A} baar.

10 Exemplare baar mit 50% Rabatt. Frei-
exemplare 16/15, 26/24, 55/50, 112/100.

Drei Exemplare aller 3 Ausgaben
(Ladenpreis 43 M. 20 \mathfrak{A} ord., Einzel-
Baarpreis 26 M. 10 \mathfrak{A})
zusammen für nur 23 M. 50 \mathfrak{A} baar.

Diese vom Verfasser besorgten deutschen Ueber-
setzungen von Andersen's Märchen sind die

einzig vollständigen und besten, sowie
auch bei ihrer Reichhaltigkeit und be-
sonders eleganten Ausstattung entschie-
den die billigsten unter den bisher erschienenen
Ausgaben.

Achtungsvoll

Ed. Wartig's Verlag
(Ernst Hoppe).

[48171.] Soeben wurde von uns an alle
Handlungen, welche verlangten, versandt:

**Christophorus
der
Stelzfuß.**

Kalender für Jedermann auf das
Schaltjahr
1880.

Preis 50 \mathfrak{A} .

In Rechnung 25% Rabatt. Baar 30%
und 11/10.

Für 30 M. liefern wir 100 Exemplare
franco direct = 40% Rabatt ohne Frei-Expl.

Handlungen, welche noch nicht bestellten,
bitten wir, sich mit diesem äußerst absatzfähigen,
eine thätige Verwendung ungemein lohnenden
Kalender schleunigst versehen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Korden, 24. October 1879.

Diedr. Soltan's Verlag.

[48172.]

„Joseph.“

Israelitische Jugend-Zeitung.

Erscheint vierzehntägig. Preis 1 M. viertelj.
Ich habe den Verlag dieses Blattes vom
Herausgeber, Herrn Freuthal übernommen und
bitte geehrte Handlungen, welche sich dafür ver-
wenden wollen, um ihre Ordre bez. Circulare
und Probenummern.

Breslau, den 1. November 1879.

M. Gepner's Verlag.

Inserate von Jugendschriften finden durch
den „Joseph“ angemessene Verbreitung.

[48173.] Im Verlage der „Niederrhein. Volks-
zeitung“ in Crefeld ist eben erschienen:

**Zur Naturgeschichte
der**

Kölnischen Zeitung.

Preis 40 \mathfrak{A} .

Ferner erschien in demselben Verlage:

Die Segnungen

des

preussischen Culturkampfes

von Ma.

Preis 20 \mathfrak{A} .

Beide Broschüren eignen sich vorzugsweise
zum Massenabsatz und lassen sich mit leichter
Mühe große Partien absetzen, zumal beide
Schriftchen von der Presse aufs wärmste em-
pfohlen sind.

Wir liefern nur direct und baar, bei
Bezügen unter 10 Exmpl. mit 33 1/3 %, über
10 Exmpl. mit 50 % Rabatt franco.

Ausserordentliche Novität.

[48174.]

Heute erscheint in unserm Verlage:

Königin Luise

nach dem für die Stadt Cöln
gemalten Bild

von

Gustav Richter.

Wir enthalten uns jeder Anpreisung dieses
wunderbaren Bildes, welches seit einer Reihe
von Wochen die Begeisterung der Kunst-
freunde erregt, und bitten unsere werthen
Kunden nur, diesem aussergewöhnlichen
Bilde auch ein aussergewöhnliches Interesse
zu widmen; der Erfolg wird ein durch-
schlagender sein.

Wir werden uns zwar bemühen, für reich-
lichen Vorrath zu sorgen, glauben aber nicht,
dass es uns möglich sein wird, alle bis Weih-
nachten eingehenden Aufträge prompt zu er-
ledigen und empfehlen Ihnen daher ange-
legentlich, sich durch Beorderung grösserer
Partien in Zeiten zu sichern. Das Bild er-
scheint in

Extraformat à 45 M. ord.,

Imperialformat à 12 M. ord.

mit 33 1/3 % und 7/6.

Berlin, 20. October 1879.

Photographische Gesellschaft.

[48175.] Soeben erschien in 4. Auflage:

Die Bibel der Natur.

Offenbarungen der fortschreitenden
Vernunft.

Grundrisse einer neuen Welt-
anschauung.

Von Dr. Adolf Silberstein.

Preis 2 M. 50 \mathfrak{A} ord., 2 M. netto,

1 M. 50 \mathfrak{A} baar.

Wird nur in einfacher Anzahl à cond.
gegeben.

* * *

Die ersten Auflagen sind im Selbstverlage
des Verfassers erschienen und dürfte schon
hierdurch allein die Absatzfähigkeit des sen-
sationellen Werkchens gekennzeichnet sein.

Mit logischer Schärfe und gestützt auf
die Erfolge der Wissenschaft weist der Ver-
fasser die Unhaltbarkeit *sämmtlicher Reli-
gionen* nach, ohne im geringsten in das
Extreme zu gerathen und die religiösen Ge-
fühle seiner Mitmenschen zu verletzen.

Leipzig, Ende October 1879.

P. Eckerlein.

[48176.] In unserm Verlage ist erschienen
und wird nur auf Verlangen versandt
werden:

Abulfarag, Gregorii, Bar Ebhraya in
Evangelium Matthaei scholia e recogni-
tione Johannis Spanuth. 4. Preis
5 M.

Handlungen, welche für diese Schrift
Verwendung haben, ersuchen wir, mässig
à cond. zu verlangen.

Ergebenst

Göttingen, 27. October 1879.

Dieterich'sche Verlagsbuchhdlg.

618*

Neue Musikalien (Nova V, 1879)

im Verlage von
Fr. Kistner in Leipzig.

[48177.]

Förster, Alban, Op. 53. Aus der Jugendzeit. Leichte Clavierstücke. (Frühlingslied — Reiterstück — Wiegenlied — Ein Tänzchen — Waldmärchen — Vorwärts Marsch — Ballade — Bravourstückchen.) 2 *M*.

Fuchs, Robert, Op. 23. Scherzo für Pianoforte. 1 *M* 50 *S*.

— Op. 24. Drei Clavierstücke. (Scherzino — Intermezzo — Capriccio.) 2 *M*

Gelbke, Johannes, Op. 9. Einsamkeit (Gedicht von Eichendorff). Für vier Männerstimmen. Partitur und Stimmen. 1 *M*

— Op. 10. Das Vöglein im Walde. Lied für gemischten Chor und Sopran-Solo. Partitur und Stimmen. 1 *M* 25 *S*.

Goetz, Hermann, Op. 20. Vier Gesänge für vier Männerstimmen. No. 7 der nachgelassenen Werke. (Gute Nacht, von R. E. Prutz. — Octoberlied, von Th. Storm. — Waldscene, von G. Seidl. — Trinklied aus „Der Rattenfänger von Hameln“, von Julius Wolff.) Partitur und Stimmen. 2 *M* 40 *S*.

Huber, Hans, Op. 52. Fünf Quartette für Sopran, Alt, Tenor und Bass mit Begleitung des Pianoforte zu vier Händen. („Mein Lieb' ist eine Nachtigall“, von L. Pfau. — „Es weht der Wind so kühle“, von L. Pfau. — „Mein Lieb', all ihre Grösse“, von L. Pfau. — „Komm mit mir unter die Linde“, von L. Pfau. — „Mit ihren Wonnescheinen naht sie sacht“, von H. Lenthold.) 4 *M* 50 *S*.

Kirchner, Fritz, Op. 71. Minnelied für Pianoforte. 75 *S*.

Kücken, Fr., Op. 110. Huldigung. Lied für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. Ausgabe für Pianoforte. 75 *S*.

Moscheles, I., Op. 70. Studien für Pianoforte, für zwei Pianoforte zum Gebrauch in den Kaiserlich Russischen Erziehungs-Instituten eingerichtet von Adolph Henselt.

No. 12. Bmoll. 2 *M*

No. 15. Asmoll. 1 *M* 50 *S*.

Preis, Hugo, Sechs Lieder für vierstimmigen Männerchor. Nachgelassene Compositionen. (Das Vaterland — Unser Berather, von K. Göttling. — Blauäuglein. — Zur Nacht, von Th. Körner. — Mein Grab. — Hoch den Frauen.) Partitur und Stimmen. 3 *M*

Reinecke, Carl, Op. 153. Suite für Violine mit Begleitung des Pianoforte. (Präludium — Arioso — Gavotte — Finale.) 4 *M*

Reinhold, Hugo, Op. 12. Fünf Bagatellen für Pianoforte. (Grazioso — Velocissimo — Allegretto — Valse-Caprice — Con moto.) 2 *M*

— Op. 13. Romanze für Violoncell mit Begleitung des Pianoforte. 1 *M*

Schletterer, H. M., Op. 35. Zwei Duette: „Ich hab' in deinem Auge“ — „So wahr die Sonne scheint“, Gedichte von Fr. Rückert, für zwei Sopranstimmen mit Begleitung des Pianoforte. 1 *M* 50 *S*.

Schröder, Carl, Op. 51. Zweites Concertstück für Violoncell mit Begleitung des Pianoforte. Für mittlere Spieler berechnet und eingeführt am Königl. Conservatorium der Musik zu Leipzig. 3 *M*

Händel, G. F., Almira. („Der in Krohnen erlangte Glückwechsel oder Almira, Königin von Castilien, in einem Singspiel auf dem grossen Hamburgischen Schaufplatz vorgestellt am 8. Januar 1705.“) Singspiel in 3 Handlungen, für die historischen Opernabende des Hamburger Stadttheaters bearbeitet von J. N. Fuchs. Partitur. netto 36 *M*

(Clavierauszug und Textbuch bereits erschienen.)

Nur auf Verlangen
und nur hier angezeigt.

[48178.]

Soeben erschien:

**Neue Schlaglichter
auf dunklen Gebieten
der
griechischen und lateinischen
Etymologie**

von

Richard Nadrowski.

gr. 8. 54 Seiten. Preis 1 *M* 20 *S*.

A cond. 25 %, baar 33 1/3 %.

Wir bitten, zu verlangen.

Achtungsvoll

Berlin, Ende October 1879.

Burmester & Stempel.

Verwaltungszwangsverfahren.

[48179.]

In R. v. Deder's Verlag, Marquardt & Schend in Berlin ist soeben erschienen:

Die Gesetze und Verordnungen, betreffend das Verwaltungszwangsverfahren wegen Beitreibung von Geldbeträgen. Verordnung vom 7. Sept. 1879. Ausführungsanweisung vom 15. Sept. 1879. Mit Anmerkungen und ausführlichem Sachregister. 7 Bogen kl. 8. 1879. Cartonirt 1 *M* 20 *S* ord., 90 *S* netto.

Wir können nur fest liefern und bitten, nur so zu bestellen.

Die eingelaufenen festen Bestellungen sind erpedirt.

[48180.] Wir sind im Besitze einer kleinen Anzahl des Separat-Abdruckes aus den „Mittheilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen“ 1880, erstes Heft:

**Goethe als Naturforscher
in Böhmen.**

Vortrag, gehalten bei der VIII. Wanderversammlung des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen am 1. und 2. Juni 1879 zu Eger.

Von Dr. **Gustav C. Saube,**
o. ö. Universitäts-Professor in Prag.

Mit einer Beilage von bisher ungedruckten Briefen Goethes.

2 Bogen Lex.-8. Brosch.

die wir à 50 *S* baar zur Verfügung stellen.

Prag, 2. November 1879.

J. G. Calve'sche f. l. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.
(Ottomar Beyer).

[48181.] Vor kurzem gelangte zur Ausgabe:

**Praktische Vorschule
der
englischen Conversation
für den Schul- u. Selbstunterricht
von
Dr. M. Zapha.**

Preis eleg. brosch. 3 *M*

Dieses Buch bildet gewissermaßen eine Ergänzung zu der im Verlage von Du Mont-Schauberg in Köln erschienenen „Kurzen Uebersicht der engl. Grammatik etc.“ desselben Verfassers und wird an Real- und Handelsschulen angeschafft werden. Auch eine Vorlage bei jungen Kaufleuten dürfte nicht ohne Resultate bleiben, da der Verfasser, in Hamburg lebend, besonders die kaufmännische Terminologie berücksichtigt hat.

Unverlangt versende ich nur an die Firmen, welche Novitäten von mir erbeten haben. Ich mache daher Handlungen in Städten mit Real- und Handelsschulen, welchen das Werk noch nicht zugeht, besonders darauf aufmerksam. Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Wolfenbüttel, November 1879.

Julius Zwißler.

[48182.] Häufiger Verwechslungen wegen zur Nachricht, dass von:

W. Jordan's Nibelunge.

I. Lied. Sigfridsage. 9. Aufl.

II. Lied. Hildebrant's Heimkehr. 4. Aufl.

a) Grosse Octav-Ausgabe. 4 Bde. Brosch. baar 16 *M*, in Rechn. 18 *M*; geb. baar 19 *M* 20 *S*.

b) Kleine, wohlfeile Ausg. 2 Bde. Brosch. baar 8 *M*, in Rechn. 9 *M*; geb. baar 9 *M* 40 *S*, in Rechn. 10 *M* 50 *S*.

bei fehlender näherer Bezeichnung die wohlfeile Ausgabe complet geliefert wird.

Frankfurt a/M.

W. Jordan's Selbstverlag.
(F. Volckmar in Leipzig.)

Ed. Wartig's Verlag (Ernst Hoppe)
in Leipzig.

[48183.]

Soeben erschienen:

Die
deutschen Klassiker in der Schule.
Eine Spruchsammlung
für die Hand des Schülers zum
Gebrauche bei Anfertigung deutscher
Aufsätze.

Ausgewählt und mit einem ergänzenden
Register versehen

von

Jean Bernard.

2. Bändchen: Bürger, Gellert etc.

1 M ord., 75 s netto, 65 s baar.

Beide Bändchen in ganz Leinen gebunden

2 M 80 s ord., 2 M 10 s netto,

1 M 80 s baar.

Aus alter Zeit.

Eine Gedanken-
sammlung

aus der

ersten Blüthezeit deutscher Literatur.

Für Freunde des Mittelhochdeutschen

herausgegeben von

Jean Bernard,

Berfasser von „Isidore v. Lohma“ etc.

4 M ord., 3 M netto, 2 M 70 s baar; eleg.

geb. 5 M ord., 3 M 75 s netto, 3 M 45 s baar.

Erläuterungen
zu den deutschen Klassikern
von **Heinrich Dünker.**

Bändchen 20. 21. Goethe's Faust. II. Theil.

3. Auflage.

à 1 M ord., 75 s netto, 70 s baar.

Goethe's Faust

erläutert von

Heinrich Dünker.

Dritte Auflage.

I. II. Theil. 3 M ord., 2 M 25 s netto,

2 M 10 s baar.

Die kleinen Wasserkinder.

Ein Feenmärchen

für ein kleines Landkind.

Von

Charles Kingsley,

Berfasser von „Hypatia“ etc.

Deutsch von **Eduard Pratorius.**

Autorisirte Ausgabe.

4 M ord., 3 M netto, 2 M 70 s baar; geb.

5 M ord., 3 M 75 s netto, 3 M 45 s baar.

Edelsteine

Aus **Jean Paul's Levana.**

Ausgewählt von **Oscar Kayser.**

Miniatur-Ausgabe. 1 M 60 s ord., 1 M

20 s netto, 1 M 10 s baar; gebunden 2 M

40 s ord., 1 M 80 s netto, 1 M 60 s baar.

Wallenstein's Lager

von

Friedrich Schiller.

Eine Festrede von **Dr. Christian Semler.**

60 s ord., 45 s netto, 40 s baar.

Leipzig, 31. October 1879.

Ed. Wartig's Verlag
(Ernst Hoppe).

Puttkammer & Mühlbrecht,

[48184.] **Buchhandlung**

für Staats- und Rechtswissenschaft

in Berlin, Unter den Linden 64.

Bei Beginn des Semesters bitten wir auf
Lager nicht fehlen zu lassen:

Beckhaus, F. W. K., Repetitorium der
äussern römischen Rechtsgeschichte.

3. verb. Auflage. Preis 1 M

von **Kujawa, Dr. G. M.,** Tabellen zur Rechts-

geschichte, vorzüglich für den Gebrauch

der Studirenden der Jurisprudenz. 2. verb.

Ausgabe. Preis 1 M 20 s.

Beide Bücher gehören zu den belieb-
testen juristischen Repetitorien und werden
stets von den Studirenden gekauft.

Verlag von

J. Guttentag (D. Collin) in Berlin.

[48185.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Form und Inhalt

der Parteischriften

nach der Civilprozessordnung

für das Deutsche Reich.

Formulare

nebst instructionellen Bemerkungen

und einem Anhang

die Thätigkeit des Gerichtsschreibers

betreffend

von

F. Haker,

Rechtsanwalt und Notar zu Zürich.

Zweite Auflage.

gr. 8. 1 M 50 s ord., 1 M 10 s netto.

Freiexemplare in Rechnung 13/12,

gegen baar 9/8.

Ich bitte, mir den Bedarf möglichst bald
anzugeben.

Berlin, am 27. October 1879.

J. Guttentag
(D. Collin).

[48186.] In meinem Verlag erschien soeben:

Eben-Ezer.

Tagebuch für Freud und Leid
im Christenleben.

Motto: Da nahm Samuel einen Stein und
legte ihn zwischen Mizpa und Senn,
und hieß ihn Eben-Ezer, und
sprach: Bis hierher hat uns der
Herr geholfen!
1 Sam. 7, 12.

Zweite Auflage,

in Schwarz- und Rothdruck auf Postpapier,
in f. Reliefband mit Goldschnitt.

Preis 4 M

Für jeden Tag eine mit einem Schriftwort
gekrönte Seite, zur Einzeichnung von Ge-
burts- und Todestagen, sowie anderer denkwürdiger
Lebenserfahrungen.

Dieses ohne Zweifel schönste aller vorhan-
denen christlichen Gedenkbücher hat sich wegen
seiner feinen innern und äußern Ausstattung
und der trefflichen Auswahl der Bibelstellen,
bei denen besonders die Aussprüche des Herrn
berücksichtigt sind, in den betreffenden Kreisen
schnell eingebürgert.

Wegen des delicatesen Einbandes kann ich
das Buch nur fest liefern, gewähre aber gegen
baar 33 1/3 % Rabatt und auf 6 : 1 Freiexempl.

Ich bitte, gefälligst zu verlangen.

Leipzig, October 1879.

Justus Naumann.

Verlag der

Weidmannschen Buchhandlung
in Berlin.

[48187.]

Der

Deutsche Civilprozess.
Erläuterungen

des

Gerichtsverfassungsgesetzes und
der Civilprozessordnung

sammt

Einführungsgesetzen

von

Dr. W. Endemann,

ord. Professor der Rechte an der Universität zu Bonn.

Erster Band:

gr. 8. (XII u. 645 S.) Geh. 10 M

Zweiter Band:

gr. 8. (XII u. 561 S.) Geh. 9 M

Dritter Band:

gr. 8. (XIII u. 672 S.) Geh. 11 M

Mit dem vor kurzem erschienenen dritten
Bande ist das Werk, das die ganze Civil-
justizgesetzgebung (Civilprozess, Gerichts-
kostengesetz, Rechtsanwaltsordnung, die auf
das Kostenwesen des Civilprozesses bezüg-
lichen Gesetze) enthält, nunmehr vollständig.

Wir bitten um recht thätige Ver-
wendung und stellen zu diesem Behufe so-
wohl einzelne Bände, als auch complete
Exemplare à cond. zur Verfügung.

Berger-Levrault & Co.
in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[48188.]

**Éléments
de Tactique navale**

par
le Vice-Amiral Penhoat.

Ein Band in gr. 8. mit 29 Fig. Brosch.
Preis 4 M 80 λ ord., 3 M 60 λ netto.

**Cours d'administration
des Elèves-Commissaires
de la marine**

par
P. Fournier et Enrici-Bajon,
Commissaires de la marine.

Matières de 2. année.

Ein Band in gr. 8. (611 S.) Brosch.
Preis 7 M 20 λ ord., 5 M 40 λ netto.

**L'Artillerie Krupp
en 1879.**

Broschüre in gr. 8. mit 3 Tafeln in Fol.
Preis 1 M 92 λ ord., 1 M 44 λ netto.

Supplément annuel au Dictionnaire de
l'Administration, par Maurice Block.
— II. Novembre 1879. Broschüre in
gr. 8. Preis 2 M 40 λ ord., 1 M 80 λ
netto.

(Wir bitten, die Continuationsliste zu
berücksichtigen.)

Éléments de philosophie, par E. Rou-
vière. Premier fascicule in-8. Brosch.
Preis 96 λ ord., 72 λ netto.

Promenades d'un accoucheur à l'exposi-
tion universelle de 1878, par le Dr. L.
E. Dupuy-Walbaum, Médecin de
l'hôpital de St. Denis, Rédacteur en chef
de la Gazette obstétricale. Broschüre in
gr. 8. mit 38 Fig. Preis 1 M 20 λ ord.,
90 λ netto.

T. O. Weigel in Leipzig.

[48189.]

Soeben ist im Verlage der Clarendon
Press zu Oxford erschienen:

Aristotelian Studies.

I.

On the structure of the seventh
book of the Nicomachean ethics.
Chapters I—X.

By

J. Cook Wilson, M. A.,
Fellow of the Oriel College, Oxford.

gr. 8. 81 S. und 9 Tafeln mit Lesarten.

[48190.] Soeben erschien, wird aber nur auf
Verlangen versandt:

Ollendorff, französische Methode.
Zweite Lieferung.

Preis 60 λ ord., 40 λ no., 36 λ baar
u. 13/12.

Altenburg, 1. Nov. 1879.

Verlagshandlg. G. A. Pierer.

[48191.] In meinem Commissions-Verlage
erschien soeben:

**Stammt der Mensch vom
Affen ab?**

von Dr. chirurg. Carl Wagner.

Preis 1 M ord., 75 λ netto.

Da das Buch Commissions-Artikel ist, so
kann ich im Allgemeinen nur gegen baar liefern.
Stuttgart, 1. November 1879.

Jul. Weise's kgl. Hofbuchhandlung,
Verl.-Cto.

Preisermäßigung

[48192.] von
**Seuffert's Archiv für Entschei-
dungen der obersten Gerichte
in d. dtchn. Staaten.**

Bd. I—VI. Lex.-Format.

Vielfachen Anfragen zu begegnen, theile
ich hierdurch mit, dass ich *bis auf Wei-
teres*, resp. soweit der *hierzu bestimmte nur
noch geringe Vorrath reicht*, liefere:

Band I—V. Lexikon-Format. (Hft. 1—48.)
(den unveränderten Abdruck von Bd. 1
—25. der nicht mehr complete Octav-
Ausgabe enthaltend), nebst General-
Register zu Bd. I—IV.

zum ermässigten Preise von 54 M ord.,
40 M 50 λ netto baar.

Band VI. Lexikon-Format. (Hft. 49—63.)
(den unveränderten Abdruck von Bd. 26
—30. der nicht mehr complete Octav-
Ausgabe enthaltend), ohne die beiden
Registerhefte 64. 65.

zum ermässigten Preise von 25 M ord.,
18 M 75 λ netto baar.

Die beiden Registerhefte 64. 65. zusammen
zu 4 M 40 λ ord., 2 M 94 λ no. baar.

Die ganze Sammlung Band I—VI.
zusammen somit zu 83 M 40 λ ord.,
62 M 19 λ netto baar.

(Früherer Ladenpreis 148 M 60 λ .)

Einzelne Bände aus obiger Reihe gebe
ich zu ermässigten Preisen nur nach Mass-
gabe des jeweiligen Vorrathes ab.

Die „Fortsetzung“ Band VII. unter der
Bezeichnung *Neue Folge Band I.*, der gan-
zen Reihenfolge XXXI. Band, liefere ich nur
zum gewöhnlichen Preise von 8 M 80 λ
pro Band à 4 Hefte mit 25 % in Rechnung,
33 $\frac{1}{3}$ % baar.

München, im October 1879.

R. Oldenbourg.

[48193.] Im unterzeichneten Verlage erschien:

Anti-Stöcker.

Offener Brief und Nachwort von

Dr. G. Veffon,

Sanitätsrath und Kreisphysicus a. D.

Preis 50 λ ord., 35 λ netto, 30 λ baar.
Freierempl. 11/10. 100 Exemplare 25 M
baar und franco.

Die Broschüre erregt ungemeines Interesse,
weil sie von berufener Seite die erste ist, welche
in leidenschaftsloser Weise dem „unduldsamen
Geiste, der Liebe auf den Lippen und Haß im
Herzen trägt“ mit vernichtender Kritik entgegen-
tritt.

Hochachtungsvoll

Berlin N. O., Landsberger Str. 92.

Raf Schildberger.

[48194.] Verlag von
Pierre Brüd in Luxemburg.

Eben erschien:

Ryffen, J. J., der Tanz. Ein Wort der
Belehrung an die Familienväter und Fa-
milienmütter und die erwachsene Jugend.
Preis 90 λ ord., 67 λ netto.

Wagner, A., deutsche Grammatik, zunächst
für die Luxemburger Schuljugend in den
Ober-Primärschulen, Pensionaten und
höheren Lehranstalten, nebst einem Fremd-
wörterbuch als Anhang. Cart. Preis 1 M
60 λ , 1 M 20 λ netto.

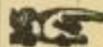
J. Sandoz in Genf.

[48195.]

Soeben erschienen:

**Essai sur la métaphore dans la langue
grecque.** Les noms d'animaux pris mé-
taphoriquement par Louis Morel,
Dr. phil. 1 Vol. in-8. 3 M mit 25 % baar.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

 Zu den bevorstehenden Ver-
handlungen des preuß. Landtages.

[48196.]

Binnen kurzem erscheint:

Genesis und Exodus

des

preussischen Culturkampfes.

Ein Beitrag zum Frieden.

1 M ord., 75 λ netto, 70 λ baar.

13/12 und 11/10.

Die vorstehende Broschüre gibt in ge-
drängter Uebersicht eine Entstehungs- und Ent-
wicklungsgeschichte des sich gegenwärtig in
seinem Ausgangsstadium befindenden „Cultur-
kampfes“ und bringt die positiven Mittel zu
seiner endgültigen Beilegung in Vorschlag.

Ich bitte, schleunigst zu verlangen.

Leipzig, October 1879.

G. Bidder.

[48197.] **Neues**
von **O. Ernst und Julie Badek.**

Ende dieses Monats erscheint im unterzeichneten Verlage
ein neuer Roman von O. Ernst
unter dem Titel:

Die Renegatin.
Roman
von **O. Ernst.**

Eleg. broschirt. 3 M 50 λ ; fein gebunden
4 M 50 λ ord.

Die (pseudonyme) Verfasserin, welche seit einer langen Reihe von Jahren in Constantinopel lebt, und durch ihre gesellschaftlichen Beziehungen mit den maßgebenden Persönlichkeiten und Dingen der Hauptstadt wie Wenige vertraut ist, erreichte mit ihren veröffentlichten Aufzeichnungen während des letzten russisch-türkischen Krieges in der „Kölnischen Zeitung“, „Aus dem Tagebuch einer Dame“ einen bedeutenden, sensationellen Erfolg. Ihr neuer Roman: „Die Renegatin“, welcher abgesehen von der lebenswahren und hochinteressanten Schilderung türkischer Verhältnisse in der Handlung äußerst spannend geschrieben, wird sicher bald die Kunde bei der deutschen Leserschaft machen und sich womöglich eines noch sensationelleren Erfolges als die Publicationen „Aus dem Tagebuche einer Dame“ erfreuen.

Gegen den Strom.
Roman
von **Julie Badek.**

Eleg. brosch. 4 M; fein gebunden 5 M ord.

„Gegen den Strom“ ist frei von sentimentaler Nüchternheit. Charaktere und Situationen sind mit überraschender Sicherheit gezeichnet. Die ganze Darstellungsweise hat etwas Männliches, der Stil ist nirgends verschwommen, sondern durchweg kernig und von markantem Ausdruck. Der Roman wird als wirkliche Bereicherung der Romanliteratur begrüßt werden.

Rabatt in Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/3 %.
— Bei Vorausbestellung gewähre ich 40 %
Rabatt gegen baar und 7/6. —
Dieser Vorzugsrabatt erlischt unbedingt nach
Erscheinen.

Breslau, im October 1879.

S. Schottlaender.

[48198.] In den nächsten Tagen erscheint:
**Vorträge im Dienste christlicher Wahrheit
und Liebe**, gesammelt von **G. Schulze**.
I. Serie. 3. Heft: **Th. Vink**, über natürliche Religion. Subscr.-Preis 50 λ ord.
Ich bitte um Angabe der Continuation.
Von der Separatausgabe dieses dritten
Heftes:
Vink, Th., über natürliche Religion. Preis
60 λ ord.

stehen Exemplare à cond. zu Diensten, und bitte
ich, zu verlangen.

M.-Gladbach, Ende October 1879.

Emil Schellmann, Verlag.

[48199.] In unserm Verlag erscheinen demnächst:

Bibliothek
vaterländischer Schauspiele.
XXII. Bändchen.

Alte u. neue Liebe
oder

Die Mühle von Stausstad.
Drama in fünf Acten

von
Th. Meyer-Merian.
Zweite Auflage.

XXIII. Bändchen.

Johann von Schwaben.

Historisches
Schauspiel in 5 Aufzügen

von
Moritz Blanckarts.

III. Bändchen.

Der Karfunkel.

Volksschauspiel in 3 Acten

von
Franz Poggi
und

Der Vagabund.

Volksschauspiel in einem Act

von
F. A. Stocker.
Zweite Auflage.

Preis pr. Bändchen à 1 M ord.

Wir bitten, bei Aussicht auf Absatz zu
verlangen, da unverlangt nicht versandt wird.
Narau, Ende October 1879.

G. R. Sauerländer's Verlag.

Ambr. Abel in Leipzig.

[48200.]

In ca. 14 Tagen erscheint:

Bilder aus Deutschland

für den geographischen Unterricht in Volksschulen und für Schulbibliotheken v. **Karl Schmidt**, Rector in Auma, und **Otto Bräunlich**, Lehrer in Jena.

8. VIII u. 143 Seiten. Geb. Preis n. 1 M

Die Verfasser sind zur Herausgabe dieser Bilder durch die Erwägung bestimmt worden, dass eine derartige Sammlung im Unterrichte wirklich praktisch verwendbar und für die Privatlectüre der Kinder in Volksschulen anziehend und anregend sein müsse. Demgemäß konnten nur kürzere, abgerundete Bilder in lebendiger Darstellung gegeben werden, und war auf sparsame Durchwebung mit echt poetischem Material Bedacht zu nehmen.

Da ich unverlangt nichts versende, sehe ich gef. umgehenden Bestellungen entgegen.
Leipzig, 3. November 1879.

Ambr. Abel.

Zur Nachricht.

[48201.]

Terminkalender für 1880
betreffend.

Die Ausgabe von:

Preussischer
Termin-Kalender für 1880.
28. Jahrgang.

Auf satinirtem Papier in Rattun elegant
geb., mit feinem Bleistift 2 M 75 λ ord.,
2 M 10 λ netto, 1 M 80 λ baar.
Freiexp. 13/12.

Derselbe durchschossen:

3 M 25 λ ord., 2 M 55 λ netto, 2 M
20 λ baar.

können wir endlich auf den
= 11. November =

festsetzen.

An diesem Tage wird derselbe hier und
in Leipzig ausgegeben.

Directe Sendungen machen wir nicht. Sie
wollen sich daher hierüber mit Ihren Herren
Commissionären verständigen.

Ergebenst

Berlin, 29. October 1879.

R. v. Decker's Verlag,
Marquardt & Schend.

[48202.] Mitte November o. erscheint:

Neues, praktisches
Zeichnen- und Buschneide-System
der
Herren-Bekleidungskunst
nach den
neuesten Anforderungen und auf
Grund der Corporismetrie
— ohne Reductions-Schema —
nach

richtigen, am Körper abgenommenen
Centimetern ausgearbeitet und mathe-
matisch aufgestellt.

Ein unentbehrliches Hülfsbuch
für jeden Fachmann.

Herausgegeben

von

Louis Weise,
Schneidermeister.

9 1/2 Bogen qu. 4. mit 60 Zeichnungen und
28 Tabellen.

Steif cart. Preis 3 M ord., 2 M 25 λ netto
und 13/12.

Berlin, den 1. November 1879.

B. Mattheus.

[48203.] In R. v. Decker's Verlag, Marquardt &
Schend in Berlin erscheint:

Stenographische Berichte der Verhand-
lungen des Herrenhauses 1879/80. Preis
für 100 Bogen 4 M netto baar.

Die Versendung geschieht wöchentlich, die
Berechnung am Schluß der Diät.
Wir bitten, zu bestellen.

[48204.] In unserm Verlage werden demnächst
Die

protokollarischen Verhandlungen
nebst sämtlichen vom Vorstande für
nöthig erachteten Anlagen, Berichten
u. s. w.

**der ersten ordentlichen General-
Synode**
der evangelischen Landeskirche
Preußens

erscheinen. Der Umfang derselben läßt sich,
während die General-Synode noch beisammen
ist, nicht genau übersehen, wahrscheinlich wird
er sich auf 60 Bogen in gr. 8. belaufen,
welche auf Wunsch auch sofort, nachdem sie
ausgedruckt, geliefert werden.

Wir ersuchen Sie nun schon jetzt, dies für
Bibliotheken und viele Theologen unentbehrliche
Werk zu verschreiben und namentlich den Abneh-
mern der bei L. Rauch hier 1875 erschienenen
Verhandlungen der außerordentlichen General-
Synode als Fortsetzung zuzusenden!

Ferner bitten wir, als Fortsetzung zu ver-
langen:

Leben und Wirken
des

**Dr. Ludwig Friedrich Wilhelm
Hoffmann,**

weil. Missions-Inspr. in Basel, später Gen.-
Superintendent in Berlin,
dargestellt von

Lic. Carl Hoffmann,
Superintendent in Frauendorf.

Zweiter Band.
3 M.

Das Lebensbild dieses an Charakter und
Bildung hervorragenden deutschen Mannes liegt
nun vollendet vor und sei Ihrer erneuten Ver-
wendung empfohlen! Vollständige Exemplare
(Erster Band 2 M. 50 S.) stehen Ihnen gern
à cond. zu Diensten!

Wiegandt & Griepen in Berlin.

Verlag von
Wilh. Engelmann in Leipzig.

[48205.]

In kurzem erscheint:

Grundriss
der

**Entwicklungsgeschichte des
Menschen und der höheren
Thiere**

für

Studierende und Aerzte.

Von

Albert Kölliker,

Professor der Anatomie an der Universität Würzburg.
Mit 300 Holzschnitten und einer Farben-
tafel.

gr. 8. Br. 10 M.; geb. 11 M. 50 S.

Handlungen, welche selbst wählen, bitte,
gef. zu verlangen. — Gebunden kann ich nur fest
liefern.

Leipzig, 1. November 1879.

Wilh. Engelmann.



Wichtige Neuigkeit.

[48206.]

Unter der Presse befindet sich:

**Michaelis Villanovani
apologetica**

disceptatio pro astrologia.

Nach dem einzig echten Pariser Original
herausgegeben und mit Anmerkungen
versehen von

Lic. theol. H. Tollin.

1 M. ord., 75 S. no., 65 S. baar.

Bis 15. November eingehende Baarbestel-
lungen expedire mit 40% und gewähre 7/6.

Michael Servet, der Erfinder der ver-
gleichenden Geographie, der systematische
Bestreiter der Irrungen in der Schullehre
von der Dreieinigkeit, 75 Jahre vor Har-
vey der Entdecker des kleinen Blut-
kreislaufs hat drei medicinische Schriften
hinterlassen, deren eine fünf Auflagen erlebte,
die andere seinen Lehrer Champier verthei-
digte und die dritte ihm 1538 seitens der
Pariser medicinischen Facultät jenen Pro-
zess zuzog, in dem König Franz I., Erz-
bischof Palmier von Vienne und die ge-
samte Universität betheiligte sind.

Die von Tollin 1858 in Paris wieder
aufgefundene Apologet. Disceptatio ist eine
Schrift, die alle Gelehrten einstimmig seit
1538 für im Feuer vernichtet hielten, wie
auch Chéreau in seiner Histoire d'un livre,
Paris 1879, noch dieselbe irrige Ansicht theilt.

Aerzte, Naturforscher und alle Gebildete
werden bereitwillige Käufer sein, weshalb
ich um Ihre gef. Verwendung bitte.

Hochachtungsvoll

Berlin C., November 1879.

H. R. (nicht E.) Mecklenburg.

Nur auf Verlangen.

[48207.]

In ca. 8 Tagen erscheint in meinem
Verlage:

Hypnotische Versuche.
Experimentelle Beiträge
zur Kenntniss

des

**sogenannten thierischen
Magnetismus.**

Ergänzung und Berichtigung der
im III. Theile von Zöllner's wissen-
schaftlichen Abhandlungen ver-
öffentlichten Mittheilungen des
Verfassers.

Von

Prof. Dr. Adolf F. Weinhold.

Preis (circa) 1 M. ord., 75 S. netto.
Baar oder fest 7/6.

Der Verfasser hat sich in den letzten
Monaten mit eingehenden Experimental-
untersuchungen der auffallenden Erschei-
nungen beschäftigt, durch welche der Magne-
tiseur Hansen so enorme Sensation erregt

hat. Er ist dabei — im Gegensatz zu der
von Zöllner im 3. Bande seiner wissenschaft-
lichen Abhandlungen vertretenen Richtung —
zu Resultaten gelangt, welche eine beson-
dere geheimnissvolle Wirkung des sogen.
thier. Magnetismus vollständig ausschliessen,
und ist die Schrift deshalb zunächst für jeden
Naturforscher und Arzt von grösster Wichtig-
keit, wird aber an den von Hansen besuchten
Orten auch beim grossen Publicum lebhaftes
Interesse erregen und sich sicher eines
grossen Absatzes erfreuen.

Ich bitte, umgehend und möglichst fest
verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Chemnitz, 1. November 1879.

Martin Bülz.

Erscheinen und Preise

[48208.]

der
Gothaischen genealog. Kalender
für 1880.

Almanach de } 6 M. 80 S. ord., 5 M. 10 S.
Gotha. } netto.
Hofkalender. } Prachtausg. 10 M. 40 S. ord.,
7 M. 80 S. netto.

Taschenbuch der gräflichen Häuser. 8 M.
ord., 6 M. netto. — Prachtausgabe 11 M.
40 S. ord., 8 M. 50 S. netto.

Taschenbuch der freiherrl. Häuser. 7 M.
ord., 5 M. 20 S. netto. — Prachtausgabe
10 M. 40 S. ord., 7 M. 80 S. netto.

Die Kalender kommen in den ersten Tagen
des December a. c. zur Versendung.

Directe Zusendungen kann ich nicht
machen, es wird jedoch auch in diesem
Jahre die Einrichtung getroffen werden, dass
sämmliche Packete
an einem Tage und zu gleicher Zeit von
meinem Commissionär, der Rein'schen
Buchhandlung in Leipzig, abgeholt werden
können.

Diejenigen Handlungen also, welche die
Gothaischen Kalender per Post zu haben
wünschen, wollen ihre Commissionäre in
Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig
mit den nöthigen Vorschriften versehen.

Handlungen, welche die Rechnung 1878
nicht vollständig ausgeglichen haben, kann
ich bei der Versendung der Kalender selbst-
verständlich nicht berücksichtigen.

Gotha, den 16. October 1879.

Justus Perthes.

[48209.] Binnen kurzem erscheint:

Erörterungen
praktisch wichtiger Materien
aus dem
deutschen Strafprocessrechte

herausgegeben von

Dr. Fr. O. von Schwarze,
Generalstaatsanwalt.

Erstes Heft.

Ca. 4 Bogen. Preis 1 M. 20 S.

Leipzig, im October 1879.

Fues's Verlag (R. Reisland).

[48210.] In der ersten Hälfte des November erscheint in meinem Verlage:

Nachtviolen. Lieder einer Heimgegangenen.

Charlotte Rourney, geb. Kamp.

Zweite Auflage.

Min.-Ausg. 20 Bogen. Eleg. geb.
Ca. 4 M 50 λ ord. mit 25 % Rabatt.

Die erste Auflage dieser zumeist religiösen Gedichte wurde im Kreise von Verwandten und Bekannten der Dichterin verkauft und erscheint infolge der steten Nachfrage jetzt diese zweite sehr vermehrte Auflage. Ich liefere das Buch im Allgemeinen nur fest und bitte, zu verlangen.

M.-Gladbach, Ende October 1879.

Emil Schellmann, Verlag.

[48211.] In Kürze erscheint in zweiter durchgesehener und verbesserter Auflage:

Die Uniformirung des k. k. Heeres von G. Nowak,

St. t. Artill.-Lieutenant in d. Reserve.

Quart mit einem für das Schaufenster berechneten, höchst wirkungsvollen Umschlage in Farbendruck.

Preis 4 M

Leipzig, den 30. October 1879.

G. Knapp, Verlagsbuchhandlung,
E. Nowak.

Angebotene Bücher u. s. w.

Wichtige Preisermässigung.

[48212.]

Die Rest-Auflagen nachstehender zwei werthvollen Werke gingen in unsern Besitz über und offeriren solche zu den beigetzten billigen Baarpreisen:

Ornamentik in ihrer Anwendung auf verschiedene Gegenstände der Baugewerke. Ausgeführt oder zur Ausführung entworfen von Baurath Prof. Eisenlobr. Auswahl von 50 grösstentheils in Farben ausgeführten Blättern. Royal-Folio. Karlsruhe 1865. Statt Ladenpreis 36 M, für nur 8 M 50 λ .

Vorzügliches Ornamentwerk, von der Grossherzoglichen Regierung in den Gewerbe- und Zeichenschulen des Landes eingeführt.

Peruzzi, Baldassare, u. seine Werke. Mittheilungen aus d. Sammlung architekt. Handzeichnungen in der Gallerie d. Uffizien zu Florenz: Baldassare Peruzzi u. seine Werke. Text mit 20 fein gestochenen Tafeln in Roy.-Fol. Karlsruhe 1875. In Mappe. Statt Ladenpreis 20 M, für nur 4 M

Karlsruhe, 1. November 1879.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

[48213.] A. Lar in Hildesheim offerirt:
1 Saling, Börsenpapiere. V. 1. 2. 4. Aufl.
Geb. Neu.

Sechshundvierzigster Jahrgang.

Preisermässigung.

[48214.]

Ich offerire zu bemerkten bedeutend herabgesetzten Baarpreisen:

Die vier Evangelien.

Mit 132 Radirungen nach Zeichnungen von Alexander Bida.

Vier Bände in groß Folio.

In 4 Original-Cartonbänden mit eleganter Calico-Rückenvergoldung.

(Ladenpreis 280 M) zu 50 M baar

In 4 Original-Prachteinbänden m. Goldschn.
(Ladenpreis 300 M) zu 74 M baar.

Es werden nur ganz neue — meist soeben erst vollendete, aus der bewährten Buchbinderei des Herrn J. R. Herzog in Leipzig hervorgegangene Einbände geliefert.

Die hervorragendsten Organe der Presse, unter anderen die „Zeitschrift für bildende Kunst“ haben dieses großartige Kunstwerk von wahrhaft monumentalem Charakter bei seinem Erscheinen vor 4 Jahren als ein Ereigniß begrüßt. Die Thatsachen, daß die größten Künstler unserer Zeit 12 Jahre lang unermüdet arbeiteten, um hier ihr Meisterstück zu liefern, und daß die kunstsinigen Verleger zur Herstellung ohne Uebertreibung eines Capitals von 400,000 Thalern bedurften, beweisen, daß wir es hier mit einer Kunstpublication ersten Ranges zu thun haben. Zu dem oben offerirten, bedeutend ermäßigten Baarpreise ist jede, selbst die kleinste Handlung im Stande, einen Abjaß ohne Risiko mit erheblicher Avance zu erzielen.

M. Rudolphi in Hamburg.

[48215.] G. A. Kaufmann's Sortiment in Dresden offerirt:

1 Leuchs, Adreßbuch. Cpl. 31 Bde. (1877 bezog. Cpl.) Gut erhalten.

[48216.] E. Unslad in München offerirt:
Schleiden, das Meer. M. Kupfertafeln u. 1878. Originalprachthlfrzbd. (Nagelneu.) (25 M) 8 M 50 λ .

[48217.] L. M. Glogau Sohn in Hamburg offerirt in tadellos neuen Exemplaren:

Meyer's Convers.-Lexikon. 3. Aufl. 16 Bde. mit Ergänzung und Register. In 16 sehr eleganten Hlfrzbdn. mit breiten Lederdecken. Für 90 M

Vorrath nur noch unbedeutend.

[48218.] J. Geß in Ellwangen offerirt u. sieht Geboten entgegen:

11 Hofmann, Friedr., Sammlg. v. Aufgaben a. d. Arithmetik. Thl. 1. 7. Aufl. Bayr. 1877. Geb. Neu.

[48219.] Jos. Hamann in B.-Leipa offerirt:
1 Schlosser's Weltgeschichte. Vfg. 3—53.

1 — do. Cpl. Geb.
und erbittet Gebote.

[48220.] G. Strübig (Akad. Buchh.) in Königsberg offerirt:

1 Märker, Spiritusfabrikation.

[48221.] Die Speyer'sche Buchh. (F. Dietrich) in Krolsen offerirt:

Divij, Titi, römische Historien u. Meynz 1551, Schöffers. (1 Folioband mit Textillustrationen.)

Der auf Ordre u. Kosten seines Kaisers reisende Chinese u. Leipzig 1720—27, Wolfgang Daer. (3 Quartbde.)

Das adeliche Land- u. Feld-Leben. (Defect, Titelblätter u. fehlen. 3 Foliobände, anscheinend sehr alt.)

Sämmtl. gut erhalten.

[48222.] Die Schletter'sche Buchhandlung (E. Franck) in Breslau offerirt in neuen Exemplaren:

Deutsches Kinderbuch

in Wort u. Bild

von Mathilde Wesendonck.

Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Ernst Schweinfurth.

gr. 4. Cart. Statt 6 M, für 1 M no. baar.

[48223.] J. Rentel in Potsdam offerirt einen kleinen Posten von:

Dufresne u. Zuberthort, großes Schachhandbuch. (13 M) à 8 M 50 λ , 7/6 Cpl. für 50 M

Gesuchte Bücher u. s. w.

[48224.] Hermann Behrendt in Bonn sucht:

Archiv f. Pharmakologie. Bd. 9. 10. 11. Metzger, landw. Pflanzenkunde. Herzog's Real-Encyklop. In Vfgn. Benede u. Müller, mittelhochdeutsches Wörterbuch.

Griesander (wohl: Chryander? D. Corr.), Händel.

Wagner, Jahresbericht. Cpl. u. einzeln. Oppenhoff, Rechtsprechung 1871—79.

Goldammer, Archiv für Strafrecht 1871—79.

[48225.] Ludwig Ey in Hannover sucht:

Lübke, Grundriss d. Kunstgeschichte. Geb. — Pusch, geogn. Beschreibung Polens. Atlas apart. — Weigand, deutsches Wörterbuch. — Toussaint-L., Französisch. 2. Coursus. — Hunaeus, Instrum.-Lehre. — Braun, Balneotherapie. 3. Aufl. — Ellendt-Seyffert, lat. Gramm.

[48226.] G. Janderau in Barmen sucht:

Booch-Arkoffy, Lehrb. d. frz. Spr. Thümmel, Reise nach dem mittäglichen Frankreich.

Ferry, Waldbäuser. (Orig.-Ausg. Neues Exemplar.)

Freiligrath, polit. Gedichte. — Waldeck im Kerker. — Temme desgl. (Lithogr.) — Kersten, Koloniz. v. Ostafrika. — Schütze, Schulkunde. — Arago, Oeuvres. II. III.

— Neuere Werke über Färberei sowie über Buchführung in Fabrikgesch.

- [48227.] Die **Schaub'sche** Buchhdlg. in Düsseldorf sucht und erbittet Offerten direct:
1 Steinen, J. D., westphälische Geschichte. 5 The. Lemgo. Cplt.
1 Wahrmond, Schlüssel z. Handb. d. neu-arabischen Sprache. Gießen 1861.
- [48228.] **R. Keents** in Aurich sucht:
1 Schmidt, Repetitor. z. preuß. Landrecht.
- [48229.] **F. Steib** in Schw. Hall sucht:
Büchta, Institutionen. — Lang, Personenrecht. — Riede, Landrecht. — Romanztg., dtsh., 1877. Nr. 32.
- [48230.] Die **H. Kräuter'sche** Buchh. (Julius Stern) in Worms a/Rh. sucht:
Ulmenstein, Gesch. d. Bölle. — Gartenlaube. 1—18. Jahrg. — Lindenschmit, Alterthümer a. d. heidn. Vorzeit. I. bis sow. erschienen. — Lindenschmit, german. Todtenlager bei Selzen; — vaterl. Alterthümer der Hohenz.-Sigmar. Sammlungen.
Offerten erbitte direct!
- [48231.] **Carl Röttger**, Hof-Buchhandlung in St. Petersburg sucht ein gut erhaltenes Exemplar und erbittet sich Offerten mit directer Post:
1 Frédéric le Gr., Oeuvres. 30 Bde. (Berl., v. Decker.)
- [48232.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:
Arnold, B., die altröm. Theatergebäude. Leipzig 1873. — Baxter's ausg. geistl. Schriften, hrsg. v. Gerlach. 4 Bde. — Büchner, Concordanz, v. Heubner. — Register zu Liebig's Annalen 1847—66.
- [48233.] Die **Kanis'sche** Buchhdlg. (R. Kindermann) in Gera sucht:
1 Hauptmann, Ornamente.
1 Brehm, gefangene Vögel. Bd. I. 1.
1 Weigand, deutsches Wörterbuch. 5. Aufl.
1 Rothe, Anfänge der christl. Kirche.
- [48234.] **J. G. Galbe** in Prag sucht:
Rig-Veda, Hymnen, herausg. von Aufrecht. 2 Bde.
- [48235.] **E. J. Brill** in Leiden sucht:
1 Baltet, l'art de griffer. — 1 Pirogoff, Anatome topographica. St. Pet. 1859.
- [48236.] **Rospini** in Wien, Herrng. 15, sucht schleunigst direct:
Kaufmann, Briefsteller, die ältesten, wie: Gorg — Fabri — Schrotter — Harsdörffer — Spaten und andere.
- [48237.] Die **Heinrichshofen'sche** Verlags-handlung in Magdeburg sucht und erbittet Offerten direct:
Knesebeck, v. d., Rittermatrikeln der Altmark u. d. Herzogth. Magdeburg.
- [48238.] **L. M. Glogau Sohn** in Hamburg sucht:
Krause, Kunsturkunden. — Sarsena. — Freimaurerzeitungen. — Freimaurerliteratur in allen Sprachen. — Ferner spanische, portugiesische u. dänische Literatur.
- [48239.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:
Junghuhn, Fungi javanici.
Pringsheim's Jahrbücher f. wissenschaftl. Botanik. Bd. 2.
Botanische Zeitung 1873.
Zedler's Universallexikon. Das Supplement IV. apart.
Moser's (altes) deutsches Staatsrecht. Die Zusätze, 2 The., apart.
- [48240.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:
Meyer's Universum. Bd. 11—13. 15—19. 21. u. Folge. Quer 4.
Baucher, Reitkunst. (A. Duncker.)
Agnes von Lilien (von Frau v. Wolzogen). Roman. 2 Bde. 1798.
1 Musen-Almanach, hrsg. von Leo Freiherr v. Seckendorf. 12. Regensburg 1807. 8. Jahrg. 1808.
1 I. Sammlung d. k. k. landesfürstl. Verordnungen u. Gesetze in materiis publico-ecclesiasticis v. 1770 — Josef II. (Prag 1782, Höchenberger.)
1 La Guérinière, Ecole de cavalerie. Folio. (Keine 8.-Ausgabe.)
- [48241.] **R. L. Prager** in Berlin sucht:
Herodot, ed. Rawlinson.
Du Cange, Glossarium graec.
Ennen, Quellen. Bd. 4. u. ff.
Dudik, Mährens Gesch. Bd. 2. 3.
Catull, krit. A. v. Schwabe.
Jahn, Jahrb. Vollst. u. einz.
Binding, Normen.
Schmid, A. C. J., gem. dtsh. R.
Sachsenspiegel, v. Sachsse.
Rhein. Mus. f. Jur. III. IV. od. cplt.
Hiersemenzel, pr. Ger.-Ztg. I—III.
Jhering, Jahrb. Einz. u. vollst.
Hildebrand, Jahrb. Einz. u. vollst.
Goldschmidt, Z. f. H.-R. Einz. u. vollst.
Lassalle, Syst. d. erw. Rechte.
Oppenhoff, Verf. in Strafsachen.
(Directe Offerten vorgezogen.)
- [48242.] **Williams & Norgate** in London suchen:
1 Reisig, Vorlesungen üb. latein. Sprachwissenschaft, von Haase.
1 Hopfnerus, de justificatione. Lips. 1728.
1 Pfaff, C. M., de originibus juris eccles. Tübing. 1719.
1 Vitringa, Typus doctrinae propheticae. Frankf. 1708.
1 Walchius, J. G., Dissertatio de morte et resurrectione. Jenae 1729.
1 Schmidius, Seb., de imagine Dei. Argentorati 1659, od. 1702.
1 Jahn, Basilius Magnus Plotinians. Bernae 1838.
1 Ziegler, theolog. Abhandlung üb. d. gesch. Entw. d. Dogmas v. heil. Geist.
- [48243.] **A. Westphalen** in Flensburg sucht:
1 Weber, große Weltgeschichte. Cplt. Geb.
- [48244.] **Gebr. C. & R. Benziger** in Einsiedeln, Schweiz, suchen u. erbitten Offerten direct:
Feller, Handbuch für Kupferstichsammler. 2 Bde. Bamberg 1824, Kunz.
- [48245.] **D. Nutt** in London sucht:
Condorcet, Turgot. 1789.
Dahabi (?), Al-Tahdbib.
— Liber clarorum virorum, ed. Wüstenfeld. 1833. 34.
Gerhard, etruskische Spiegel. 4 Bde.
Levy, phönizisches Wörterbuch.
Reveillé-Parisse, Physiologie d'hommes d'études.
Réville, Histoire du diable.
Roth, die höchsten Götter der arischen Völker.
- [48246.] **R. v. Zahn** in Dresden sucht:
1 Mommsen, Histoire de la monnaie romaine, traduite par de Blacas. 2 Vols.
- [48247.] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Buch d. Welt f. 1860, 63, 65, 66, 70, 71.
Dittmar, Gesch. d. Welt. 4. Aufl. Bd. 3.
Grimm, dtsh. Heldensage. 2. Aufl.
Keller, neue Material. z. Uebers. a. d. Dtschn. ins Lat.
Kerner, Bilderb. a. m. Kindheit.
Krummacher, Wandern. Israels d. d. Wüste.
Lammfromm, Verjährungsgesetz.
2 Mohl, Polizeiwissensch. 3. Aufl.
2 Nutzhorn, Homer. Gedichte.
Sachs, Lehrb. d. Botanik.
Schwartz, d. heut. Volksglaube.
Weiss, neutestamentl. Theologie.
Wessenberg, sittl. Einfl. d. Schaubühne.
- [48248.] **G. Bechhold** in Frankfurt a/M. sucht antiquarisch:
Bergmann u. Leuckart, anat. u. physiol. Uebersicht d. Thierreiches.
Ritter, geogr. Lexikon. 2 Bde.
Scheffel's, B. v., Werke.
Reuter's Werke.
Handwörterbuch d. Chemie, hrsg. v. Fehling.
- [48249.] Die **Pilger-Buchhandlung** in Reading, Pa. sucht:
1 Burg, Joh. Fr., Geist und Leben aus den Sonn- und Festtags-Episteln.
- [48250.] Die **Stuhr'sche** Buchhdlg. in Berlin sucht:
2 Leunis, Synopsis der Zoologie.
2 — Synopsis der Botanik.
- [48251.] **G. Morchel** in Dresden sucht:
Schmidt, R., die Handfeuerwaffen.
Agenden-Kern f. d. evang.-luth. Kirche in Bayern.
Lübke, Grundr. d. Kunstgeschichte.
- [48252.] **León Saunier** in Stettin sucht:
1 Bagenstky, Geschichte des 9. Infanterie-Regiments.
- [48253.] **V. v. Gye** in Weimingen sucht:
Fettner, Literatur d. 18. Jahrhunderts.

- [48254.] **H. Loescher's** Antiqu. in Turin sucht:
Cicero, Opera, ed. Orellius, Baiter et Halm. 8 Bde.
Aristote, Psychologie, morale, logique, trad. p. Barthél. St.-Hilaire.
Ried, Resectionen d. Knochen.
- [48255.] **Detken & Rocholl** in Neapel suchen:
Müller, Hist. of ancient sanscr. lit.
Weber, Hist. de la litt. indienne.
Wagner, zwei Epochen d. modernen Poesie.
- [48256.] **Eduard Avenarius** in Leipzig sucht:
Biran, P. M., Influence de l'habitude sur la faculté de penser. Paris 1803.
Whewell, W., Geschichte der inductiven Wissenschaften. Dtsch. v. Littrow. 3 Bde.
- [48257.] **Rudolph Roth** in Stuttgart sucht:
Zeitschrift für schweizer Artillerie. Jahrg. 1873. Fr., Huber.
- [48258.] **A. Gofoborsky's** Buchh. in Breslau sucht:
1 Wiedemann, Lehrv. Galvanismus. 2 Bde.
- [48259.] **G. Strübig** (Akademische Buchhandlung) in Königsberg sucht u. erbittet Offerten direct:
1 Goethe's Werke in 55 Bdn. Ausg. letzter Hand. 1828—32. Bd. 23. 48. 51. 53. 55.
- [48260.] **G. Winter** in Heidelberg sucht:
1 Chemisches Centralblatt f. 1868.
1 Register zum Jahresbericht üb. die Fortschritte d. Chemie 1848—56 u. 1857—66.
- [48261.] **W. Med** in Constanz sucht u. bittet um Preisanzeigen:
1 Jahrbücher für die Dogmatik des heutigen römischen und deutschen Privatrechts. Herausg. von R. v. Jhering. 1—17. Bd.
- [48262.] **Gerold & Wahlfab** in Lüneburg suchen:
Meinecke, Inseln des Stillen Oceans. Bd. 2. 1876.
Merian, Braunschweig-Lüneburg.
Hesekiel, Sparrenschild.
Die rothe Eminenz.
- [48263.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Economist. (Englische Wochenschrift.)
Complete Serie, auch einzelne Jahrg.
- [48264.] **Th. Stauffer** in Leipzig sucht:
Ideler, Handb. d. Chronologie.
Goltdammer, Arch. f. Strafr. Bd. 21.
Bronn, Thierreich. Bd. II. III. 1.
Helmholtz, physiol. Optik.
- [48265.] **L. Rohn** in Leipzig sucht:
1 Smith, Nationalreichthum, übersetzt v. Soetbeer.
- [48266.] **Otto Senff** in Schönebeck sucht:
Weber, allgemeine Weltgeschichte. 9. Bd. 2. Abth. u. ff.
Freytag, Bilder aus d. deutschen Vergangenheit. 4. Bd.
— die Ahnen. 1. Bd.
- [48267.] **K. F. Koehler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
Collection de documents inédits s. l'hist. de France:
Pelet, Mémoires milit. relat. à la success. d'Espagne s. Louis XIV. Tome 1—3. 1836—41 u. Atlas complet.
Chronique du religieux de St.-Denys, par Bellaguet. I. II. 1839. 40.
Recueil des lettres missives de Henri IV. Tome 8. 1872.
Mignet, Négociations relat. à la success. d'Espagne s. Louis XIV. Tome 1. 2.
Benoit, Chronique de Normandie. I. II. Beugnot, les Olim. I.
- [48268.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct:
1 Kierulff, Sammlg. von Entscheidungen. 3. Jahrg. 1867. Hft. 1. u. 4. apart.
- [48269.] **Franz Lipperheide** in Berlin sucht in complete und gut erhaltenen Exempl.:
Allgem. Moden-Zeitung. (Leipz.) 1808, 9, 11—15, 20—24, 26, 28—31, 33, 36—38, 42—44, 58.
Jahreszeiten. (Hambg.) 1842—48, 1851. Juli—Decbr.
Journal, neues, f. Fabrik u. Handlung 1810, 11.
Journal des Dames. (Francfort.) 1810—24, 48 u. folg.
Journal des Luxus u. der Moden 1812. Hft. 8. 9., oder 2. Hälfte, od. auch eplt., 1823—27.
Allgem. europ. Journal 1796. Bd. 11., 1797. Bd. 5. 7. 10. 12. od. eplt.
Der Follet. (Aachen u. Cöln.) 1848—51; — dass. u. d. T.: L'Ami des dames 1869.
Court Magazine. (London.) Vol. 1—11. 1832—37. Vol. 22. 1843 u. folg.
(Geisler), Archiv weiblicher Hauptkenntnisse. 4. Jahrg. 1790.
Damen-Journal. (Halle.) 2. Jahrg. 1785. 2 Bde.
Wiener Zeitschrift f. Kunst, Lit., Th. u. Mode 1816—19, 1821. 1. u. 2. Quartal, od. eplt., 1822—25, 1826. 3. u. 4. Qu., od. eplt., 1829—34, 38—48.
Telegraph von Berlin 1837, 38, 39, 40.
Zeitung f. d. elegante Welt 1802—42, 46, 48, 51—56, 59; — dass. u. d. T.: Pariser Modenpost 1857, 58.
Berrin, Magazin d. neuesten englischen u. deutschen Moden 1799; — dass. u. d. T.: Charis. Magaz. f. d. Neueste in Kunst, Geschmack u. Mode (von Kerndörfer, Baumgärtner, Berrin) 1801.
- [48270.] **Die J. Dalp'sche** Buchh. in Bern sucht:
1 Lenz, Beethoven. 1. 2. Thl.
1 Wegeler u. Rieß, Beethoven.
- [48271.] **Johs. Fassbender** in Elberfeld sucht:
von der Steinen, Geschichte Westphalens.
Leuniz, Synopsis der Botanik.
- [48272.] **Hirt's** Sort. in Breslau sucht:
1 Eisenlohr, Papyrus.
- [48273.] **R. Levi** in Stuttgart sucht:
1 Hug, Entstehung d. Buchstaben.
1 Klüber, Glyptographie.
1 Goethe's Werke. 4. Aufl. Bd. 1—8. 3ll. Ausg. (B., Grote.)
1 Stahl, das deutsche Handwerk.
1 Jaeger, schwäb. Städtewesen im Mittelalter.
1 Möhler, Bandektenrepetitorium.
1 Ritter, geogr. Lexikon. 2 Bde. (Letzte od. vorletzte Aufl.)
1 Goethe, Reinecke Fuchs, m. Stahlst. von Kaufbach. gr. 4.
1 Peter III. von Rußland. 2 Bde. (1809, Cotta.)
1 Littrow, Wunder des Himmels. 6. Aufl. Hft. 1—15.
- [48274.] **Th. Anhuth** in Danzig sucht:
1 Bollmer, Wörterbuch der Mythologie aller Völker. Mit Illustrationen.
- [48275.] **Friedrich Jacob** in Torgau sucht billig:
1 Georges, latein.-deutsch. Handwörterbuch. 2 Bde. 1869.
1 Schwabe, de diminutivis. Giessen 1859.
- [48276.] **Hoffmann & Campe**, Sort.-Conto in Hamburg suchen:
1 Verzeichniß der kaiserl. Consulate. Jan. 1879. Berlin, v. Decker. (Neu u. sauber.)
- [48277.] **W. Baumann** in Schleiß sucht:
1 Eck's Univers.-Almanach. (Grieben.)
- [48278.] **Paul Lehmann** in Berlin sucht:
Pusch, geogn. Beschr. Polens. Atlas.
Sachsenspiegel, v. Sachsse.
Cicero, de legibus, ed. Vahlen.
Nagler, Monogrammisten.
Niemeyer, Pathologie u. Therapie.
Bardeleben, Chirurgie.
Koenig, Chirurgie.
- [48279.] **F. H. Reimer** in Königsberg i/P. sucht:
1 Englische Wörterbücher von Grieb und Lucas.
1 Sachs, gr. franz. Wörterbuch.
1 Jacobi, Fundamenta nova theoriae functionum ellipt. Regiom. 1829.
1 Heitzmann, topogr. Anatomie. 1875.
- [48280.] **H. Olawski** in Warschau sucht:
1 Pfaff's Bibelwerk.
- [48281.] **Fach & Fried** in Wien suchen:
1 Wiesner, die heliotropischen Erscheinungen im Pflanzenreiche.
1 Hartig, Buchenkrankheiten erzeugt durch phytophthora fagi.
1 Stizenberger, d. ökonomischen Beziehungen der Flechten.
1 Hanstein, das Protoplasma als Träger d. Lebenserscheinungen.

[48282.] **Buchholz & Werner** in München suchen:

Archiv f. mikr. Anat. Bd. 3. 4.
— do. Bd. 1—7.
Brinz, Arbor actionum.
Brunet, Manuel du libr. 5. Ed.
Burkhardt, Handb. d. dtsh. Archive.
Descartes. (Alles von ihm.)
Kleist-Menzel, d. zerbroch. Krug.
Müller, Maler, Dichtungen.
Permaneder, Kirchenrecht.
Perty, Anthropol. Bd. 2.
Röll, Path. u. Ther. d. Hausth. 1876.
Scanzoni, Comp. d. Geburtsh.

[48283.] Die **Gleerup'sche Univ.-Buchhdlg.** in Lund sucht:

1 Arndt, Johannes, Schatzkästlein. Reutlingen 1837, Kurtz.
1 Darstellung d. neueren Systems d. Morison.

[48284.] **Feller & Geds** in Wiesbaden suchen:

1 Körber, Balthasar Schupp; — Peter Glücksfeld; — verlorener Sohn; — Einführung; — Försterhaus; — Humboldt's Reisen.

[48285.] **Samson & Wallin** in Stockholm suchen: Carlblom, G., Prediger-Matricul Esthlands u. der Stadt Reval. Reval 1794.

[48286.] **Seyder & Zimmer** in Frankfurt a. M. suchen unter Preisangabe:

Schulze, über den standhaften Prinzen von Calderon. Weimar 1812.
Leben des standhaften Prinzen nach Alvares. Berlin 1827.
Weber, Beda, Oswald von Wolkenstein und Friedrich mit der leeren Tasche. In 11 Büchern. Innsbruck 1850.

[48287.] **A. Schöpfer** in Reichenberg sucht u. erbittet Offerten direct:

Blätter, Fliegende, 1874—78.
Bunsen, gasom. Methoden.
Hartig, Werkzeugmaschinen.
— Spinnerei-Maschinen.
Lübke, Abriß d. Geschichte d. Baustyle.
Reiche, Dampfmaschinen.
Reise d. Fregatte Novara. (In mehreren Exempl.)
Schmidt, Spinnereimechanik.
Stommel, Streichgarnspinnerei.
Weber, Weltgeschichte.
Zeuner, mechan. Wärmetheorie.

[48288.] **Toeplitz & Deuticke** in Wien suchen:

1 Ueberweg, Grundr. d. Gesch. der Philosophie. 3. Bd. 2. Aufl.
1 Niebuhr, röm. Geschichte. Berlin.
1 Richter, Organon d. physiolog. Therapie. Lpzg. 1850.
1 Pöppig, illustr. Naturgeschichte. 2. Aufl. Lpzg. 1851 (Weber).
1 Esper, die europ. u. ausländ. Schmetterlinge. Erlangen. Cplt.

[48289.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht:

1 Salmon, analyt. Geom. d. Raumes.
1 — Elemente u. Theorie d. Flächen.
1 — analyt. Geom. d. Curven im Raume.
1 Serret, Algebra, deutsch von Wertheim.
1 Heine's Werke. 1862. Bd. 16.
1 Gauss, Disquisitiones generales circa superficies curvas.
1 Licht, Architektur Berlins.
1 Rauch, architekton. Ordnungen.
1 Mothes, Bauwörterbuch, m. Suppl.
1 Müller, Kathrinenkirche zu Oppenheim.
1 Nagler, Künstlerlexikon.
1 Shadow, Polyclet.
1 Schinkel, Palast Orianda; — Königspalast auf d. Akropolis.
1 Schnaase, Gesch. d. bildenden Künste. 2. Aufl.
1 Semper, der Stil. 2 Bde.

[48290.] **G. Stangel's Buchh.** in Leipzig sucht: Musik-Kataloge bis auf die neueste Zeit.

Hinrichs' Bücherverzeichnis 1878. 1. u. 2. Sem., 1879. 1. Sem.

[48291.] **Carl Gehmann's Verlag** in Berlin W., Mauerstraße 63, 64, 65, sucht und bittet um directe Angebote:

Preussisches Justizministerialblatt. Complete Exemplare und einzelne Jahrg.

[48292.] Die **Katholische Buchhandlung** in Laibach sucht und erbittet Offerten:

1 Ackermann, Archaeologia biblica. Viennae 1826.
1 Jahn, Archaeologia breviter exposita.

[48293.] **Rob. Schilling** in Potsdam sucht: 1 Dietrich, Encyclopäd. d. Gartenk.

[48294.] **Leo Liepmannsohn** in Berlin sucht: Brunet, Manuel du libraire. 5. Ed.

— do. 4. Ed. (Billig.)
Robert-Dumesnil, le peintre-graveur français. 11 Bde. oder Bd. 1—8. Paris 1835 u. ff.

[48295.] Die **Rosberg'sche Buchhdlg.** in Leipzig sucht:

Dernburg, preuss. Privatrecht. II. — Förster, preuss. Privatrecht. 3. Aufl. — Gerber, Privatrecht. 9. u. ff. Aufl. — Mohl, Polizeiwissenschaft. — Savigny, System d. heut. röm. Rechts. Cplt. mit Reg. — Thibaut, üb. d. Nothwendigkeit e. allg. bürgerl. Rechts. — Zeitschrift f. französ. Civilrecht. Bd. 5. u. ff. (resp. cplt.). — 1 Brehm's Thierleben. 1. Aufl. Bd. 5. u. ff. — Pandekten von Arndts, Baron, Windscheid 4. Aufl.

[48296.] **J. Windprecht's Ant.-Buchh.** in Augsburg sucht:

Monumenta boica. Vol. 16. u. ff.
Regesta, ed. Lang et Rudhart.
Gury, Moralthologie.
Laber, Geschichte v. Wemding.
Raifer, Geschichte v. Elchingen.
Kopp, Geschichte der Chemie. 4 Bde.
Gesetzblätter v. Bayern 1820—76.

[48297.] **G. Kirsch** in Wien sucht:

1 Vollständige und gründliche Unterweisung in der christkatholischen Religion, vom Verfasser des Annabuches. Complet. Innsbruck 1862.
3 Beith, Erzählungen u. Humoresken. 3 Thle. Wien 1848.
1 Stimmen a. Maria-Laach. 1. Bd.
1 Frankfurter zeitgem. Broschüren 1867. Hft. 2., 1869. Hft. 8., 1870 cplt.
1 Witt, flieg. Blätter f. Kirchenmusik 1874.
1 — Musica sacra 1874 u. 75.
1 St. Josefblatt. (München.) 1864—70 u. 1873—76.

[48298.] **G. Roemke & Cie.** in Köln suchen: Jacobs, latein. Elementarbuch. 3. Thl.

Rabener, Satyren. 4 Bde. Dyt.

[48299.] **A. G. Steinhäuser** in Prag sucht:

1 Zenker, Nicht mehr als 6 Schüsseln. Kochbuch. Wien 1820.
1 Kayser's Bücher-Lexikon. Jahrg. 1871—76.
1 Hinrichs' Bücher-Katalog 1877, 78, 79.

[48300.] **Alexander Stieda** in Riga sucht u. erbittet Offerten direct:

1 Kurz, Geschichte d. dtsh. Literatur. 4. Bd. apart.
1 Schlosser's Weltgeschichte. Bd. 11—19. Geb.
1 Herr, Lehrbuch der höheren Mathematik. II. 2. Hft. apt. 3. Aufl.
1 Handbuch der Bibelklärung. 2 Bde. 4. Aufl. (Calw.)

[48301.] Die **Plahn'sche Buchh.** in Berlin sucht:

1 Grimm, Geheimnisse v. St. Petersburg. 2 Thle.

[48302.] **G. Lindemann's Buchh.** in Stuttgart sucht:

1 Fichte, Ethik. 2. (darstellender) Thl. 2 Abthlgn. Cplt.

[48303.] **Goerlich & Coch** in Breslau suchen antiqu., doch gut erhalten u. erbitten Offerten direct:

1 Gaume, Lehre vom h. Geiste, überf. v. Holm. 2 Bde. Rgsb. 1864. 65.

[48304.] **Louis Mosche** in Reichen sucht:

1 Jacobi, Handbuch der griech. u. röm. Mythologie. Coburg 1830. 31.
Offerten erbitte direct.

[48305.] **Sam. G. Tauffig** in Prag sucht:

Berkeley, Theorie des Sehens.
Heinsius, Werke.

[48306.] **Faehy & Fridl**, f. f. Hofbuchh. in Wien suchen:

Christ, Handbuch der Obstbaumzucht u. der Obstlehre. 3. Aufl. 1804, oder 4. Aufl. 1817.

[48307.] **Th. Stauffer** in Leipzig sucht:

Muspratt's Chemie. 3. Aufl.
Centralblatt, chemisches.
Pflüger, Archiv f. Physiol. Bd. 9. u. 10.
Lexen, mittelhochd. Handwörterb.

[48308.] **Johannes Alt** in Frankfurt a/M. sucht: Stroobant, Bau- und Kunstdenkmäler in Belgien.
— do. in Spanien, Palästina.

[48309.] **J. A. Stargardt** in Berlin, Jägerstr. 53, sucht:
Errores atrociss. Ruthenor. 4 Bl. (Ca. 1508.)
— Treuer, Geschl.-Hist. d. Hauses Münchenhausen. Fol. Götting. — Appel, Repert. z. Münzkunde. — Arnim, von Thalern. — Arnim, von Ducaten. — Numophil. Ampach. 3 Bde. — Rentzmann, num. Legenden-Lexikon.

[48310.] **J. Oes** in Ellwangen sucht: Raegelsbach, latein. Stilistik.

[48311.] **G. C. Buch's** Buchh. in Ascherleben sucht:
1 Gerok, Eichenlaub. — 1 Galen, der grüne Pelz.

[48312.] **S. Höhr** in Zürich sucht:
1 Brehm, Thierleben. Pracht-Ausg. 1. Aufl.

[48313.] **W. Wunderling** in Regensburg sucht und sieht Offerten entgegen:
1 Weyh, Sammlung stylistischer Aufgaben. 2 Bde.

[48314.] **B. Hartmann** in Elberfeld sucht:
Barthel, die class. Periode d. dtshn. National-literatur. 1857.
Sanders, Wörterbuch deutscher Synonymen.

[48315.] **Rudolph Hartmann** in Leipzig sucht:
1 Devrient, Geschichte der deutschen Schauspielkunst.

[48316.] Die **Herold'sche** Buchh. in Hamburg sucht:
1 Trummer, Hamb. Erbrecht.
1 Gries u. Westphalen, Comment. z. Hamb. Stadtrecht.
Offerten direct.

[48317.] **Kirchhoff & Wigand** in Leipzig suchen:
1 Zeitschrift f. d. deutsche Drainirung f. 1852—54.
1 Ludwig, fossile Pflanzen d. rhein. Tertiärflora. 1. Vfg. (Paläontographica.)

[48318.] **Hirt's** Sort. in Breslau sucht:
1 Weinhold, dtsh. Zeittheilung.
1 Hagen, über Besitz d. precario rogans. 1840.

[48319.] Die **Literarische Anstalt** in Freiburg sucht und bittet um directe Offerten:
1 Katholik. (Mainz.) 1845. 1. Sem., 1847 cplt., 1848. Hft. 1—5., 1855 Sept.-Hfte., 1856 cplt., 1857 cplt., 1858 cplt.

[48320.] Die **Literarische Anstalt** in Freiburg i/B. sucht und bittet um directe Offerten:
1 Die Apokryphen d. Alten u. Neuen Testaments. Griechischer Text.

[48321.] **Hermann Koch** in Rostock sucht:
Boz, die Pickwickier. Ill. Taschenausg. (L. Weber.)
— Oliver Twist. In derselben Ausg.
Rosen, Novellen.

[48322.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht:
1 Ryssen, L. van, justa detestatio sceleratissimi libelli Adr. Beverlandi de peccato originali. (1680.)

1 — Synopsis impurae theologiae Remonstrantium. (Utrecht 1661.)

1 — de lusu aleae. (Utrecht 1660.)

1 — Exercitatio de justificatione patrum.

1 — Horologium theologicum.

1 Brochmand, C. E., Systema theologicum.

1 Abraham Calovius. Alle seine theolog. Schriften, mit Ausnahme von: Biblia Testam. Vet. et Novi illustrata.

1 Musculus, Wolfgang, Loci communes sacrae theologiae.

1 Olevianus, Caspar, Gnadenbund Gottes, mit seinem Leben von Piscator.

1 — Admonitio de re eucharistica.

1 — Expositio symboli apostolici.

1 Osiander, (Lucas), Enchiridion controversiarum, cum Schwenkfeldianis. Wenn allein zu haben.

2 Sanson, l'art théâtral.

[48323.] **H. R. Mecklenburg** in Berlin C. sucht:
Liebig's Ann. Bd. 166. Hft. 1. od. cplt. — Meyer's gr. Convers.-Lex. Hft. 51. u. ff. Mit allen Karten etc. (Zahle pro Bd. 5 M)

— Larisch, Physiol. — Toussaint-L., frz. u. engl. Briefe. Cplt. u. einz. Curse. — Ministerialbl. f. inn. Verw. 1863—74. —

Potsd. Amtsbl. Cplt. — Hermann, gr. Antiqu. III. — Horrmann, Leitf. z. altclass. Lit. — Bernhardy, röm. Lit. 4. Bearbeitg. III. — Alles von und über die Mathematikerin Sophie Germain.

[48324.] Das **Halm'sche** Antiquariat in Wien, Babenberger Str., sucht:
Offerten gef. direct.

Italien. (Engelhorn.) — Roth u. Lex, Gesundheitspfl. — Ztschr. d. dtsh.-oesterr. Alpenver. 1873. — Alles üb. d. Tiroler Befreiungskriege. — Denkmäl. d. Kunst. Gr. Ausg. Tf. 77—Schl. — Secchi, Sonne. — Hunfalvy, Ungarn u. Siebenb. — Pohlke, darstell. Geom. — Flieg. Blätter.

[48325.] Dringend erbitte ich zurück:
Bernstein, Natur und Kultur. 20 Bogen gr. 8. Broschirt 4 M 50 s ord.

Fehlt mir augenblicklich gänzlich, und würde ich daher für schleunigste Rücksendung, event. direct per Kreuzband, sehr dankbar sein.

Leipzig, 3. November 1879.
H. F. Albrecht.

[48326.] Durch schleunige Rücksendung der bei Ihnen ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Die Reichsjustizgesetze. 1 M 50 s netto.

würden Sie mich zu besonderem Dank verpflichten.
H. Weig's Verlags-Anstalt in Pinneberg b/Hamburg.

[48327.] Ueber Leipzig erbitte ich umgehend zurück ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernde Expl. von:

Rutschbach, Cassalle's Tod. 1. Auflage. 2 M 70 s no.

Ehemuig. **Ernst Schmeißner.**

[48328.] Zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Alten, Stalldienst. Lüneburg. **Heinr. König.**

[48329.] Dringend zurück erbeten:
Koenig, Literaturgeschichte. 5. Aufl. Abth. 1. 1 M 50 s netto.

Bielefeld und Leipzig.
Belhagen & Klasing.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[48330.] Für eine größere Petersburger Handlung suche einen tüchtigen Gehilfen, der gute Sortimentskenntnisse besitzt und der französischen oder englischen Sprache mächtig ist. Eintritt sobald als möglich.

Gehalt für das erste Jahr 600 Rubel.
Leipzig, 3. November 1879.

Otto Klemm.

[48331.] Zum sofortigen Antritt wird für ein Sortimentsgeschäft ein jüngerer Gehilfe gesucht.

Derselbe muß ein gewandter, exacter und zuverlässiger Arbeiter sein. Offerten mit Zeugnissen unter # B. W. befördert d. Exped. d. Bl.

[48332.] In einer Buchhandlung einer angenehmen süddeutschen Universitätsstadt wird ein tüchtiger junger Gehilfe zum sofortigen Antritt gesucht. — Rasches, sicheres Arbeiten, gefälliges Aeußere und Gewandtheit im Verkehr mit einem besseren Publicum sind Bedingung.

— Offerten sub H. # 30. durch die Exped. d. Bl.

[48333.] Zum sofortigen Eintritt suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen.

Gera. **Carl Surow.**

[48334.] Für Berlin wird ein Gehilfe gesucht, welcher Erfahrung im Vertriebe und der Expedition einer größeren Zeitschrift besitzt und der längere Zeit in ähnlichen Geschäften gearbeitet hat. Anerbieten werden unter P. F. Postamt Nr. 35, Berlin, erbeten.

[48335.] Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, der durchaus exact und genau arbeitet, mit dem Publicum gewandt umzugehen versteht und gute Kenntnisse besitzt.

Offerten erbitte direct.
Graudenz. **Jul. Gaebel's** Buchh.

[48336.] Für mein Kunstsortiment suche ich baldmöglichst einen gewandten Gehilfen, der sich getraut, die ihm übertragenen Arbeiten mit Ernst und Umsicht auszuführen. Ich mache nicht unbedingten Anspruch darauf, dass derselbe bereits im Kunsthandel thätig gewesen ist, doch wollen sich nur Solche melden, welche, durch vorzügliche Atteste über Fleiß und Gewissenhaftigkeit unterstützt, die Ueberzeugung haben, strengen Anforderungen genügen zu können.

Leipzig, den 28. October 1879.
Pietro Del Vecchio.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[48325.] Dringend erbitte ich zurück:
Bernstein, Natur und Kultur. 20 Bogen gr. 8. Broschirt 4 M 50 s ord.

Fehlt mir augenblicklich gänzlich, und würde ich daher für schleunigste Rücksendung, event. direct per Kreuzband, sehr dankbar sein.

Leipzig, 3. November 1879.
H. F. Albrecht.

[48326.] Durch schleunige Rücksendung der bei Ihnen ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Die Reichsjustizgesetze. 1 M 50 s netto.

würden Sie mich zu besonderem Dank verpflichten.
H. Weig's Verlags-Anstalt in Pinneberg b/Hamburg.

[48337.] Ein tüchtiger Gehilfe, der längere Zeit in einer Verlagsbuchhandlung thätig gewesen und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird zum 1. Januar n. J. für ein Berliner Verlagsgeschäft gesucht. Der Eintritt könnte event. auch schon am 1. December erfolgen. Offerten unter Chiffre L. J. # 10. durch die Exped. d. Bl.

[48338.] Zum baldigen Eintritt wird für ein Verlags- und Antiquariatsgeschäft in einer gr. Stadt Norddeutschlands ein zuverlässiger Commis gesucht, der mit den in solchem Geschäfte vorkommenden Arbeiten vertraut ist. Briefe mit Zeugnissen befördert unter Adr. A. B. Herr L. A. Kittler in Leipzig.

[48339.] Zum sofortigen Eintritt sucht eine Berliner Verlagsbuchhandlung einen tüchtigen, in der doppelten Buchführung erprobten Buchhalter. Anmeldungen, mit Referenzen versehen, werden unter P. F. durch das Postamt Nr. 35 postlagernd Berlin erbeten.

[48340.] In meiner Buch-, Musikalien- und Papierhandlung ist eine Lehrlingsstelle offen. Ich gewähre gegen mäßige Vergütung Wohnung und Beköstigung.
Hildesheim, November 1879.
Julius Gude.

Gesuchte Stellen.

[48341.] Wir suchen für einen in gesetzten Jahren stehenden Herrn, welcher seit 15 Jahren Geschäftsleiter- und andere erste Stellen bekleidete, und der namentlich über reiche Erfahrungen in der illustrierten Verlagsbranche verfügt, flotter Correspondent und mit der doppelten Buchhaltung vertraut ist, eine entsprechende Stelle.

Der Betreffende ist uns persönlich genau bekannt, u. wir können denselben aufs wärmste empfehlen.

Berlin, 28. October 1879.

A. Asher & Co.

[48342.] Für einen jungen, fähigen Mann, Franzosen, Sohn eines Collegen, suchen baldigst eine Stelle, eventuell auch als Volontär, in einer größeren deutschen Musikalienhandlung, womöglich Verlagsgeschäft.
Basel.
Gebrüder Hug,
Musik- und Instrumentenhandlung.

[48343.] Für Berlin. — Ein junger Buchhändler, gegenwärtig Stud. phil. (besonders Sprachen) in Berlin, sucht für einige Stunden täglich in einem grösseren Sortiment oder Verlagsgeschäft Beschäftigung als Volontär. — Gef. Offerten sub K. L. 137. an das Hofpostamt Nr. 1, Berlin C.

Bermischte Anzeigen.

[48344.] Inserate

von Buchhändler Anzeigen jeder Art, namentlich populären Werken und Jugendschriften haben den lohnendsten Erfolg im

„Deutschen Heim“.

Trotz der bedeutenden Auflage des „Deutschen Heim“ (der „Berliner Zeitung“ werden allein 25,000 Expl. beigegeben) beträgt der Insertionspreis nur 40 S. pro Zeile gegen baar.

Expedition des „Deutschen Heim“
in Berlin W., Charlottenstr. 24.

Für die Weihnachts-Saison.

[48245.]

Wir machen die Herren Verleger darauf aufmerksam, daß außer dem Inseriren im „Bazar“ (Regie Herr Rud. Mosse, Berlin) das Beilegen von

Prospecten

zu den

Weihnachts-Nummern des „Bazar“

erfahrungsgemäß von günstigem Erfolge begleitet ist. Der „Bazar“ ist Dank seiner universellen Verbreitung in den bemittelten und bucherkäufernden Kreisen der gebildeten deutschen Gesellschaft das geeignetste Organ für Weihnachts-Publicationen, welche speciell für das weibliche Geschlecht bestimmt sind. Durch eine hinweisende Notiz bemühen wir uns, die Aufmerksamkeit unserer Leser auf jede Prospect-Beilage zu lenken und dadurch die Wirkung derselben zu erhöhen.

Geeignet zur Aufnahme von Beilagen erscheinen:

Mode-Nr. 45, Druckbeginn 3. Novbr., Expedition 27. Novbr.,

Unterhaltungs-Nr. 46, Druckbeginn 10. November, Expedition 4. Decbr.

Mode-Nr. 47, Druckbeginn 17. November, Expedition 11. Decbr.

Unterhaltungs-Nr. 48, Druckbeginn 24. November, Expedition 18. Decbr.

Im Allgemeinen sei bemerkt, 1) daß beim Druckbeginn einer Nummer die definitive Anmeldung einer Beilage in unserem Besitz sein muß, wenn auf einen redationellen Hinweis gerechnet wird; 2) daß durchschnittlich 14 Tage vor Expedition einer Nummer der betr. Prospectus in der nöthigen Auflage abgeliefert sein muß.

Alle übrigen Notizen betr. Beilage-Gebühren, Auflage ic. theilen wir auf gef. schriftliche Anfrage umgehend mit.

Hochachtungsvoll
Bazar-Actien-Gesellschaft
in Berlin S. W., Endeplatz 4.

Schluß der Inseraten-Aannahme

[48346.]

für den

Weihnachts-Anzeiger

der

Deutschen Rundschau

findet Anfang November statt, da der für denselben bestimmte Raum schon heut bis auf 1 Seite vergeben ist. Dagegen werden

Anzeigen für den Inseratenthail

des Decemberheftes der Deutschen Rundschau noch bis 12. November entgegengenommen.

Insertionsgebühr pro gespaltene Petitzeile 40 S.

Beilagen sind bis spätestens 15. November franco Altenburg an die Bierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, bei unserer Firma aber bis spätestens 12. November anzumelden, sofern ein Hinweis auf die betr. Beilage im Heft selbst erfolgen soll.

Beilagegebühr 30 M. pro $\frac{1}{8}$ Bogen, 40 M. pro $\frac{1}{4}$ Bogen, 50 M. pro $\frac{1}{2}$ Bogen, 60 M. pro 1 Bogen. (Beifügen, resp. Beifügen 10 M. extra.)

Berlin, den 26. October 1879.

Gebrüder Paetel.

Die Zeitung „Post“

jetzige Auflage 12,000 Exemplare,

[48347.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für Jugendschriften, militärische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. f. w.

Die „Post“

berechnet 40 S. pro Zeile und bewilligt Buchhändlern 25% Rabatt.

Recensionsexemplare finden schleunigste Berücksichtigung.

Die „Post“ hat unter den höchsten und begütertesten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser, mehr als irgend eine andere Zeitung!

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagsbuchhandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[48348.] Von unserem

Weihnachts-Almanach

mit literarischen Beiträgen von Julius Wolff, J. Jordan, Ludwig Pietsch, Woldemar Kawerau und künstlerischen von Carl Guffow, Ludwig Knaus, Alexander Zick u. A.

sind bis jetzt bestellt

74,000 Exemplare.

Die Versendung beginnt, in der Reihenfolge des Einganges der Bestellungen, am 5. November.

Alle Sortimenten, welche bisher den Almanach in den Revisionsabzügen gesehen haben, stimmen darin überein, daß er ein vortreffliches Vertriebsmittel sei, und zwar nicht nur einseitig für unsere Verlagsartikel, sondern vermöge der Eigenart der literarischen Beigaben von höchst anregender Wirkung auf den allgemeinen Absatz. Daher concentriren sich viele Handlungen auf unseren Almanach als alleiniges diesjähriges Weihnachtsvertriebsmittel.

Weitere Bestellungen können wir nur annehmen bis zum

10. November.

Wir zeigen ferner an, daß von der „Allgemeinen Geschichte in Einzeldarstellungen herausgegeben von Wilhelm Oden“ einzelne Abtheilungen, resp. Hefte außerhalb der Continuation nur zum doppelten Subscriptionspreise (also à 6 M. ord., 4 M. netto) abgegeben werden.

Berlin S. W., Bernburger Str. 35.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[48349.] C. G. Theile,
Commiss.-, Sortim.- u. Verlagshdlg.
in Leipzig, Königsstr. 12,
(gegr. 1. Januar 1872)

übernimmt unter exacter und billiger Ausführung Commissionen sowie Auslieferungsläger, — besorgt auch Baarsortiment zu geringem Provisionsatz.

[48350.] Populäre Literatur,

Weihnachts- und andere Festschriften, namentlich Jugendschriften, Bilderbücher, volkstümlich gehaltene Broschüren aus den Gebieten der Gesundheitslehre, des Rechtswesens und der Volkswirtschaft u. c. finden guten Absatz durch Ankündigung in unserem in sehr großer Auflage gratis verbreiteten „Anzeigebblatt“.

Der Insertionspreis von 35 \mathcal{A} ist im Verhältnis zur Auflage ein enorm billiger, für die tatsächliche Verendung der Auflage bürgt unten abgedruckte Bestätigung.

Directe Zusendung von Inseraten erbitten wir uns nach Dresden-Blasewitz, wenn solche noch in nächster Nummer Aufnahme finden sollen,

bis 9. November cr.

Dresden-Blasewitz, 30. October 1879.

Loewenstein'sche Verlagshandlung.

Von der Expedition des Anzeigebblattes für die Fächer der Spiel-, Kurz-, Galanterie-, Täschner-, Lederwaaren, Cartonnagen, Schreibmaterialien, Papier- und Holzwaaren (Loewenstein'sche Verlagshandlung, Dresden-Blasewitz) wurden bei der hiesigen Postanstalt 13,600 Kreuzbänder eingeliefert.

Blasewitz, den 24. October 1879.

Kaiserl. Postamt.
Reichel.

Inserate und Beilagen.

[48351.]

Verlagshandlung
des
Magazin für die Literatur
des **Auslandes**

Ich empfehle Ihnen das in meinem Verlage erscheinende „Magazin“ dringend als weitverbreitetes und wirksames Insertionsorgan, ganz besonders für Werke aus dem Gebiete der Belletristik, sowie der philologischen und wissenschaftlichen Literatur.

Dieses seit fast einem halben Jahrhundert bestehende Blatt, dessen Zweck ist, ein Sprechsaal aller gebildeten Nationen zu sein, liegt in allen wissenschaftlichen Lesezirkeln des In- und Auslandes auf und kommt in die Hände wirklicher Bücherkäufer.

Die 3gespaltene Nonp.-Zeile kostet 30 \mathcal{A} . Bei grösseren Annoncen oder Annoncenabonnements auf längere Zeit tritt eine Ermässigung nach vorheriger Vereinbarung ein.

Beilagen in einer Auflage von 2500 Exemplaren berechne ich mit 20 \mathcal{M} .

Hochachtungsvoll
Leipzig, Querstrasse.

Wilhelm Friedrich,
Verlagsbuchhandlung.

[48352.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Antiquarischer Katalog 3:
Medicin u. Naturwissenschaften. 1320 Nrn.

Breslau, 4. November 1879.

L. Barschak's Buchhandlung
u. Antiquariat.

[48353.]

Halleluja.

Organ für ernste Hausmusik.

Heft 2.

erscheint am 1. December.

Inserate

à Petitzelle (2gespalten) p. Zeile 25 \mathcal{A} baar
(Format Edit. Peters, Hochformat)

nehmen wir bis 15. November an.

Für Prediger, Organisten, Lehrer, mus. Unterrichtsanstalten, Lehrerbildungsanstalten, die christ. Familie berechnete Inserate werden sicher ihre Wirkung = für diese Weihnachtsnummer = nicht verfehlen.

Quedlinburg.

Chr. Friedr. Vieweg's Buchhdlg.

Caecilien-Quartett.

[48354.]

Sollte einem der Herren Kollegen der jetzige Aufenthalt des Caecilien-Quartetts, oder der einzelnen Mitglieder:

Frl. Marianne Stresow,

Frl. Charlotte Decker,

Frl. Elise Weinlich,

Frau Josephine Amann,

Impresario Weiß

bekannt sein, so wäre ich für gef. umgehende Benachrichtigung sehr dankbar.

Hlensburg, den 1. November 1879.

Gutwald'sche Buchhandlung
(D. Hollesen).

Pädagogik u. Lehrmittel

[48355.] werden mit gutem Erfolg in dem in nächster Zeit in meinem Verlag erscheinenden Schulkalender mit Verzeichniß der Privat-Institute, Handels-, Töchter- und Klosterschulen u.

inserirt. Das Verzeichniß umfaßt sämtliche Privat-Institute, ist in Anlage ähnlich Musshade's Schulkalender, und ergänzt denselben insofern, als Musshade nur staatliche Anstalten enthält. Da der Kalender ein Jahr lang in Gebrauch der Käufer bleibt und wohl jeder darin genannte Instituts-Vorstand sich denselben anschaffen dürfte, so ist der Erfolg der Inserate ein sicherer.

Ich berechne 1 Seite mit 18 \mathcal{M} , $\frac{1}{2}$ mit 10 \mathcal{M} , $\frac{1}{4}$ mit 6 \mathcal{M} . Aufträge erbitte gef. umgehend, längstens bis 20. d. Mts., da mit dem Druck bereits begonnen wird.

Miltenberg.

F. Halbig's

Buch- u. Lehrmittelhandlung.

Für Verlagsbuchhandlungen.

[48356.]

Ein Philolog, des Französischen vollkommen mächtig, wünscht Uebersetzungen, event. Correcturen jeder Art zu sehr mäßigem Honorar zu übernehmen. Garantieleistung für jederzeit richtige und correcte Uebersetzung. Anfragen sub L. 9487. an Rudolf Mosse in Frankfurt a/M. erbeten.

[48357.] Jos. Hamann in B. Leipa sucht

Maculatur

gute, halbgeleimte (ill. Zeitschriften beborzugt), ca. 1000 Ko. in der Größe von 40/59 oder 59/80 Cm., und erbittet Probebogen nebst Preisangabe pro 100 Ko.

[48358.] Nachstehend verzeichnete Artikel meines Verlages stelle ich in den Restauslagen mit dem Verlagsrecht billigst zum Verkauf und erbitte directe Gebote:

Ca. 500 Cyles, Jul., Geometer, 300 landwirth. Vorschriften, Mittel und Recepte. Ladenpr. 50 \mathcal{A} .

Ca. 1700 Fischer, Karl, Pfarrer, Obst- und Gartenbau, dessen Wichtigkeit u. c. Ladenpr. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Ca. 2400 Glaser, Dr. L., landwirthschaftl. Ungeziefer. II. Aufl. Ladenpr. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} .

Ca. 500 — 16 color. Tafeln Abbildungen dazu. Ladenpr. 2 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} .

Ca. 850 Glaser, Dr. L., die kleine Thierwelt oder das Leben der niedern Thiere. 1. Bd. Ladenpr. 6 \mathcal{M} .

Ca. 850 — Tafeln Abbildungen dazu. Ladenpr. 3 \mathcal{M} .

Ca. 800 Ruhn, Dr., die Erkenntniß des Alters d. Pferde u. c. II. Aufl. Ladenpr. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Ca. 800 — die Koliken, Darmentzündung u. Windrehe der Pferde. II. Aufl. Ladenpr. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Ca. 1500 Reßler, Dr. J., der Tabak, seine Bestandtheile u. seine Behandlung. Ladenpreis 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} .

Ca. 800 Schneider, Dr. H. R., die Landwirtschaft in Rheinheffen. Ladenpr. 80 \mathcal{A} . Straßburg i/E., October 1879.

J. Schneider, Verlag.

[48359.] Leop. Hartman's Buchhandlung in Agram bittet um unverlangte Zusendung von neu erscheinenden Schriften aus jeder Wissenschaft in 3facher, aus der Jurisprudenz in 5facher, von sensationerregenden und zeitgemäßen Schriften und Broschüren in 8facher Anzahl direct per Kreuzband.

Stenzler, Elementarbuch

[48360.] nehmen bis 1. Decbr. cr. in einzelnen neuen Expl. zum Baarpreis zurück.

Hirt's Sort. in Breslau.

Weihnachts-Artikel

[48361.] katholischer Werke (von Gebetbüchern nur ganz besonders Vorzügliches), in eleganten Einbänden, sind uns in 1—2 Expl. sofort erwünscht.

Ebenso nehmen wir gern andere gediegene Weihnachts-Artikel, welche für das katholische Volk, vorzüglich für Gebildete, sich eignen, in gleicher Anzahl à cond. an; selbe dürfen wenigstens nichts gegen die katholische Kirche und ihre Sittenlehre enthalten. Luzern, 3. November 1879.

Gebrüder Käber,

Buch- u. Kunsthandlung.

Xylographische Anstalt

von

[48362.] **R. Jericke**

in Leipzig, Neukirchhof 9,

empfehlte sich den Herren Buchhändlern für alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten in sorgfältigster und billiger Ausführung.

[48363.] Bei Bedarf von
Druck-, Umschlag- u. a. Papieren
 gef. anfragen bei
Berth. Siegismund,
 Fabrik-Papierlager
 Leipzig — Berlin S.W., Kochstr. 30.

[48364.] Wir bitten, unverlangt uns keine
 Sendungen zu machen.
 Tilsit. **Schubert & Seidel.**

[48365.] Wer ist Verleger von:
Schmidt, Repetitorium zum prf. Landrecht?
 Zurich. **R. Keents.**

[48366.] Soeben erschien und wird auf Ver-
 langen gratis versandt:
Neuer Oelfarbindruck-Katalog
 meines reichhaltigen Verlags.
Gustav Lohse in Dresden.

[48367.] Verleger gesucht für e. im Manusc.
 vollst. fertige, von Sachverst. sehr günstig beurth.
 Homer-Uebersetzung in Hexam. Offerten
 unter d. Chiffre F. P. besorgt die Exped. d. Bl.

Wichtig für Verleger!

[48368.] Mit der Anfertigung größerer Werke zu
 Ende kommend, offerire ich dem gesammten
 Buchhandel mein billiges Verfahren zur Her-
 stellung vergriffener Werke, gleichviel welcher
 Art, hierdurch weiter. — Per Bogen 15 M. excl.
 Papier. Auflage bis 100.
 Grünau, bei Berlin.

Carl Rodrow, Anstalt f. chemische Vervielfäl-
 tigung von Druckfachen jeder Art.

[48369.] Uebersetzungen a. d. Engl., Franz.,
 Ital., Span., Holländ. u. Dänischen übern. e. lit.
 geb. Herr. Gef. Off. u. O. R. 63. and. Exped. d. Bl.

[48370.] Musikalien-Sortiment liefern prompt
 und billig
 Leipzig. **Siegismund & Volkening.**

Saldo-Reste betreffend.

[48371.] Mit dem heutigen Tage habe ich das
 Conto aller derjenigen Handlungen geschlossen,
 welche mir noch einen Saldo aus Rechnung
 1878 schulden.
 Leipzig, 1. November 1879.
B. G. Teubner.

**Jul. Wolff's Schauspiel:
 Drohende Wolken**

[48372.] wird so zahlreich à cond. verlangt, daß wir
 uns zu der Erklärung veranlaßt sehen, daß nur
 bei gleichzeitiger fester Bestellung Exemplare
 à cond. gegeben werden können, was wir, da
 die Auflage keine große ist, gefälligst bei Ihren
 Bestellungen zu berücksichtigen bitten.
 Berlin. **G. Grote'sche Verlagsbdlg.**

Leonhardt & Toelle,

[48373.] **Papierfabrik**
 in Niederschlema in Sachsen
 liefern als Specialität **Druckpapiere** für
Verlag und Zeitungen in verschiedenen Qua-
 litäten, sowohl auf **Rollten** (Bischof'scher
 Patent-Rollapparat), als auch in **Formaten**.

Saldo-Reste betreffend!

[48374.] Sämmtliche bis 15. Novbr. er. nicht ein-
 gegangenen Saldo-Reste bin ich genöthigt an
 diesem Tage auf Kosten der Restanten mittelst
 Anweisung oder Postauftrag einzuziehen.
 Selbstverständlich müßte ich solchen Hand-
 lungen zu meinem Bedauern das Conto für
 immer schließen und würde mich auf diese An-
 zeige event. beziehen.
 Jena, den 29. October 1879.
Hermann Costenoble,
 Verlagsbuchbdlg.

[48375.] **G. A. Schmidt** in Leipzig sucht geg.
 mäßige Provis. noch einige Commissionen.

[48376.] Novitäten aus dem Gebiete der
 Chemie bitte ich mir sofort nach Erscheinen
 in 10facher Anzahl unverlangt zu senden.
Fr. Rziwnak in Prag.

[48377.] Eine werthvolle Sammlung
 alter katholischer Theologie, seltene Aus-
 gaben, aus einer Klosterbibliothek herrührend,
 ist sehr preiswürdig zu verkaufen durch **R. Theod.**
Bölder's Antiqu. in Frankfurt a/M. Ein ge-
 schriebenes Verzeichniß steht auf Verlangen zu
 Diensten.

Keine unverlangte Nova.

[48378.] **F. Schmeer & Söhne**
 in Ratibor.

[48379.] Zur Besorgung von Inseraten in
 alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes
 empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von
Haasenstern & Vogler in Leipzig.

[48380.] Schiffsf. Gr. 35 u. 50 & b. **Großmann, Lpz.**

[48381.] **Hugo Engel** in Leipzig empfiehlt
 sich zur prompten Besorgung von Commis-
 sionen und Auslieferungslagern.

Copirzwecken (Reissbrettstifte) I. Qu.
 pr. Gr. 90 &, 1. M., 1. M. 10 &, 1. M. 30 &, 2. M. bei
 [48382.] **Stadermann** in Ohrdruf.

[48383.] **Tintenfabrik Paul Strebel** in Gera.

[48384.] **Echt Strebel'sche Tinte** bei **G. Haupt-**
mann in Leipzig.

Tinte, echt Hänniger'sche; Alleindebit: Credner
 [48385.] (Nchf. v. Baldamus), Lpz., Querstr. 31/32.

Familien-Nachrichten.

[48386.] Werthen Freunden und Bekannten
 zur Nachricht, daß wir durch die am 30. Octbr.
 erfolgte Geburt eines Knaben erfreut wurden.
 Leipzig. **Alfred Krüger und Frau.**

Inhaltsverzeichnis.

Hauptversammlung der Corporation der Berliner Buchhändler. — Erschene Reusigfetten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 48143-48386.

Wiel in V. 48200.	Del Vecchio 48286.	Homann 48219, 48357.	Rodrow in Grünau 48368.	Silger-Buchh. 48249.	Soltan in Wn. 48171.
Wendheim 48160.	Deffen & R. 48163-64 48255.	Hortman 48319.	Rochler's Ant. in Ye. 48267.	Slahn 48301.	Speyer 48221.
Widrecht in V. 48325.	Dieterich'sche Berl. 48176.	Hartmann in E. 48314.	Rönig in V. 48328.	Prager. R. B. 48241.	Stadermann 48382.
Wit in F. 48308.	Fittmer 48167.	Hartmann, R. in V. 48153.	Krauß in V. 48145-16.	Puttkammer & R. 48184.	Staub 48229.
Wuth 48274.	Federlein 48166, 48169, 48175.	48315.	Kräuter 48250.	Säber, Gebr. 48361.	Stangel 48290.
Wronome 48147-48, 48150.	Engel in Ye. 48381.	Hauptmann in V. 48384.	Krüger, M., in V. 48159, 48386.	Keents 48228, 48365.	Stargardt 48309.
— 51, 48154, 48331-32.	Engelmann in V. 48205.	Hedenbauer 48247.	Lag 48213.	Keimer in R. 48279.	Stauda 48149.
48334, 48337-39, 48343.	Exped. d. „Deutschen Heim“	Heinrichs'sche Berl. in	Lehmann in V. 48278.	Kentel 48223.	Stauffner 48264, 48307.
48356, 48367, 48369.	48344.	Ma. 48257.	Leitgeber & C. 48168.	Kohn 48265.	Steinhäuser in Br. 48299.
Wustalt, Alter, in Fre. 48319	Exped. d. „Post“ in Berlin	Hepner 48172.	Leonhardt & Toelle in Nieder-	Koemle & C. 48298.	Stieba 48300.
— 20.	48347.	Hermann, G., in V. 48152.	Schlema 48373.	Koßpini 48226.	Strebel 48383.
Wiber & C. in V. 48263, 48341.	Ex 48226.	Herold in D. 48316.	Levi in St. 48273.	Koßberg in V. 48295.	Strübig 48220, 48259.
Wenarius 48256.	v. Ehe 48253.	Herold & B. 48262.	Liepmann'sohn 48294.	Koth in St. 48257.	Stuhr 48250.
Werschat 48352.	Häbender 48271.	Hess in E. 48218, 48310.	Bindemann in St. 48307.	Röttger 48231.	Taußig 48305.
Wauermann in Sch. 48277.	Hach & F. 48281, 48306.	Heyder & J. 48286.	Lipperheide 48269.	Rudolph 48214.	Teubner in V. 48371.
Wazac-Aktion-Gesellsch. 48345.	Heller & G. 48284.	Heymann, U., 48291.	Lohse, G., 48366.	Rziwnak 48376.	Theile 48342.
Weybold 48248.	Friedrich in V. 48351.	Hirt's Sort. in V. 48272.	Locher in T. 48254.	Samlon & B. 48285.	Topf & D. 48288.
Weyandt in V. 48274.	Fues in V. 48209.	48318, 48360.	Lorvenstein in D. 48350.	Sandoy in G. 48195.	Unslad 48216.
Wieg 48326.	Gabel 48335.	Hoffmann & C. 48276.	Matthaus 48202.	Saurclänger in W. 48199.	Veihagen & R. 48161, 48329.
Wenziger, Gebr., in E. 48244.	Gerold & G. 48240.	Höhr 48312.	Mauke Söhne 48268.	Saunier in St. 48252.	Wiemeg in D. 48353.
Berger-Verbraut & C. 48188.	Gesellschaft, Photogr., 48174.	Huch in W. 48311.	Mayer in W. 48158.	Schaub in D. 48227.	Wölder 48377.
Wibber 48196.	Wferup'sche Univ.-Buchh.	Hug, Gebr., in V. 48342.	Wed 48261.	Schellmann Berl. 48198, 48210.	Wissenschaftl. Riedererhein, in
Wielefeld 48212, 48289.	48281.	Huwald in F. 48254.	Wedenburg, G. R., 48106,	Schildberger 48193.	Wiefeld 48173.
Werktopf & G. 48162.	Wogau Sohn, V. W., 48217,	Jacob in T. 48275.	48223.	Schilling in V. 48293.	Wartig 48170, 48183.
Werr in V. 48235.	48278.	Jeride in Leipzig 48362.	Wochel 48251.	Schletter in Br. 48222.	Weidmann 48187.
Wied 48194.	Wörlch & G. 48303.	Jerdeau 48226.	Wojche 48304.	Schloemp 48115.	Weigel, T. D., 48189, 48239.
Buchh., Kathol., 48292.	Wojhorst 48257.	Jordan 48182.	Raumann, J., in V. 48186.	Schmeer & S. 48378.	Weise, J., in St. 48191.
Buchholz & B. 48282.	Wriebe, Th., in V. 48156.	Kant'sche Buchh. 48283.	Nicolaische Berl. in V. 48157.	Schmeigner 48327.	Westphalen 48243.
Büßig 48307.	Wrote in V. 48348, 48372.	Kaufmann's Sort. in D. 48215.	Rutt 48245.	Schmidt, G. H., in V. 48375.	Wiegandt & G. 48204.
Burmester & St. 48178.	Wude 48340.	Kirchhoff & B. 48317.	Dlawski 48280.	Schneider in St. 48358.	Williams & R. 48242.
Butow in We. 48333.	Wuttentag 48185.	Kirsch in W. 48297.	Odenbourg 48192.	Schöpfer 48287.	Windprecht 48296.
Canve 48180, 48234.	Haack 48165.	Kistner 48177.	Baetel, Gebr., 48346.	Schottlaender 48197.	Winkler in St. 48143.
Costenoble in F. 48374.	Haalenstein & B. in Ep. 48379.	Kittler in V. 48322.	Paulsen 48144.	Schubert & S. 48364.	Winter in D. 48260.
Credner 48365.	Halbig 48355.	Klemm, O., in V. 48330.	Peppmüller 48232.	Senf in Sch. 48266.	Wunderling 48313.
Daly 48270.	Halm 48324.	Knapp in V. 48211.	Berthel, J. 48208.	Siegismund in Leipzig 48363.	v. Zahn 48246.
v. Decker 48179, 48201, 48203.		Koch in Rf. 48321.	Bierer, Berl. 48190.	Siegismund & B. 48370.	Zwifler 48181.

Verantw. Redacteur: **Jul. Krauß** in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: **H. Kirchner** in Leipzig. — Druck von **V. W. Teubner** in Leipzig

